

Wilsdruffer Stadtfest trotz dem Wetter und begeistert mit Musik



Der Auftakt zum Wilsdruffer Stadtfest am Freitag, 21. August 2026, stand ganz im Zeichen des Wetters. Während den ganzen Tag über die Sonne schien, zogen am Nachmittag zunehmend dunkle Wolken auf. Organisatoren und Veranstalter blickten daher immer wieder sorgenvoll zum Himmel. Trotz allen Hoffens und Bangens meinte es der Wettergott zum Auftakt nicht ganz so gut mit uns. Doch die Besucherinnen und Besucher ließen sich davon nicht entmutigen. Mit Regenschirm, Jacke und Regencape ausgestattet, machten sich viele auf den Weg in die Innenstadt. Schließlich gehört zu einem Stadtfest auch bei weniger sommerlichen Bedingungen ein kühles Bier, eine leckere Bratwurst und die Gelegenheit, gemeinsam mit Freunden und Bekannten einen schönen Abend zu verbringen. Auf die Wetterkapriolen waren die Veranstalter bestens vorbereitet, so wurden kurzerhand zusätzliche Zelte aufgestellt und bestehende Überdachungen nachgerüstet. Damit fand schließlich jeder Besucher ein trocke-

nes Plätzchen, an dem man sich bei einem Getränk oder einer Kleinigkeit zu essen aufwärmen, miteinander ins Gespräch kommen und den Abend genießen konnte. Die gute Stimmung ließ sich vom Regen jedenfalls nicht vertreiben. Im Gegenteil, die Wilsdruffer bewiesen einmal mehr, dass ein gelungenes Stadtfest nicht allein vom Sonnenschein abhängt. Gemeinschaft, gute Laune und die Freude am gemeinsamen Feiern waren trotz des unbeständigen Wetters überall in der Innenstadt zu spüren.

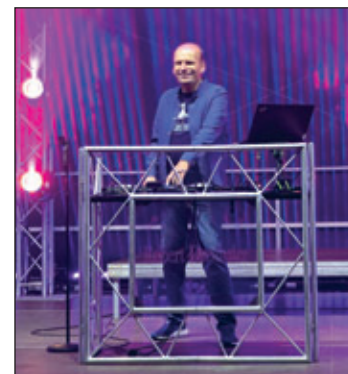
Am Samstag ging es bei bestem Wetter musikalisch weiter. Eine besondere Premiere erwartete die Besucher auf dem Marktplatz. Die Coverband MerQury trat zum ersten Mal in Wilsdruff auf und nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die größten Hits von Queen. Bei strah-



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



lendem Sonnenschein füllte sich der Marktplatz und über 600 Besucherinnen und Besucher ließen sich von den bekannten Melodien und mitreißenden Rhythmen begeistern. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert. Die Stimmung war ausgelassen und die Begeisterung über den gelungenen Auftritt deutlich spürbar. Das Konzert von MerQury war eine rundum gelungene Premiere und ein würdiger musikalischer Höhepunkt des Stadtfestes. So zeigte sich das Wilsdruffer Stadtfest 2026 einmal mehr von seiner schönsten Seite mit Gemeinschaft, guter Unterhaltung, leckerem Essen und Musik, die Menschen zusammenbringt. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, Veranstaltern, Helferinnen und Helfern sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die das Stadtfest zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Im Anschluss verwandelte sich der Wilsdruffer Marktplatz



in eine große Tanzfläche. Bei der 2. Sommernachtsparty sorgte DJ Robert Drechsler mit abwechslungsreicher Musik für beste Stimmung und lud die Besucherinnen und Besucher bis in die Nacht zum Tanzen und Feiern ein.

Am Sonntag fand das Stadtfest mit einem gemütlichen Frühschoppen und den musikalischen Klängen des Feuerwehrblasorchesters im Amtshof seinen stimmungsvollen Ausklang.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Vereinsvogelschießen 2026



Schützenkönig Mario Pegen

19 Teams traten zum Vereinsvogelschießen an. Darunter alte Bekannte wie der KCW, die Powergirls oder die MSC Girls. Aber auch neue Teams wie der „Kirschberg“ und Team „Cooper“ waren am Start. Das Team „Voll daneben“ benahm sich an diesem Tag echt voll daneben. Jeder Schuss ein Treffer und nicht etwa eine Feder oder andere Kleinteile. Nein, Kopf samt Krone oder gleich ein Flügelbrett. Der Mannschaftssieg stand schnell fest, die 39 Punkte bedeuten einen einsamen Rekord. Überraschend auch die anderen Platzierungen. Platz 4 ging an Team „Cooper“. Platz 3 erreichten die Schützen vom Team „Kirschberg“. Vizemeister wurde die Mannschaft „Die Alten“. Beide erreichten 16 Punkte. Spannend ging es auch, im Kampf um den Schützenkönig zu. Schon zu Beginn des Schießens wurden ungewöhnlich viele Teile abgeschossen. Als Trixi Krüger das letzte Teil vom Korpus abschoss, wurde dieser gewechselt. Nun hieß es treffen was das Zeug hält. So schossen die Teilnehmer konsequent auf das Teil. Splitter fielen herunter oder das Teil bewegte sich hin und her. Mit Schuss 128 wurde das Herz gespalten. Danach traf Mandy Krysmann das Teil, aber nach mehrmaligen Pendeln, blieb es immer noch hängen. Mario Pegen, vom Team „Holzwürmer“, traf das Teil genauer und nach ein paar Sekunden ging es dann nach unten. Der neue Schützenkönig war ermittelt. Tolles Wetter, gute Stimmung und viel Spaß machten das Schießen zu einem echten Ereignis. Danke an die Männer um Karsten Ruby von den Blasmusikern für den Aufbau und die Technik und den Schützen für das Abbauen. Danke an die Historische Gaststätte für das Catering und den Gutscheine, der Fleischerei Schempp für das Sponsoring. Danke an die Stadtverwaltung Wilsdruff und dem Stadtverein Wilsdruff für die Unterstützung. Danke auch an Frank „Mobby“ Reiß und Anke für die professionelle Hilfe.

Mario Gnannt, Stadtverein



v. l. 3. Platz: Team „Kirschberg“, 2. Platz: Team „Die Alten“, Bürgermeister Carsten Hahn, 1. Platz: Team „Voll daneben“

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204
Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister	463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	463-112
Hauptamt	463-100
Bürgerbüro Wilsdruff	463-120
Standesamt	463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs- angelegenheiten	0172 3693900
Kämmerei/Kasse	463-205
Grund- und Gewerbesteuer	463-206
Bauamt	463-322
Straßenbeleuchtung	463-319
Winterdienst	463-322
Liegenschaften/Immobilien	463-314
Wohnungswesen	463-323
Bauhof	463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:	
Martina Noack	Tel. 0351/65854572
Grumbach:	
Thomas Kurth-Loth	...Tel. 0174/3042595
Helbigsdorf:	
Wilfried Eberhardt	...Tel. 035209/20682
Kaufbach:	
Sonhild Postler	Tel. 035204/794849
Kesselsdorf:	
Fortuna Schiefelbein	...Tel. 035204/47722
Kleinopitz:	
Monika Bredberg	...Tel. 035203/39261
Limbach:	
Sylvia Buro	Tel. 035204/60812
Mohorn:	
Ute Bauer	Tel. 0174/9027270
Oberhermsdorf:	
Karin Baumann	Tel. 0351/6503079
Wilsdruff:	
Christa Handke	Tel. 035204/48014

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 17. September 2026, 19:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Allee 48, 01723 Wilsdruff statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 3. November 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde

Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

15-jähriges Dienstjubiläum Patrick Goldschmidt

Zum 15-jährigen Dienstjubiläum gratuliert die Stadt Wilsdruff ihrem langjährigen Mitarbeiter Patrick Goldschmidt ganz herzlich und spricht ihm für sein engagiertes Wirken ihren besonderen Dank und ihre Anerkennung aus.

Seit 1. September 2011 ist Patrick Goldschmidt für die Stadtverwaltung tätig. In dieser Zeit hat er verschiedene verantwortungsvolle Aufgaben übernommen und dabei eine berufliche Entwicklung durchlaufen. Begonnen hat er seine Tätigkeit als Sachbearbeiter im Bauamt. Aufgrund seines Fachwissens, seines Engagements und seiner zuverlässigen Arbeit wurde ihm später die Funktion des stellvertretenden Bauamts-

leiters übertragen. Heute steht er als Bauamtsleiter dem Bauamt vor und trägt damit maßgeblich Verantwortung für einen wichtigen Bereich der Stadtverwaltung. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ihm herzlich und danken ihm für die geleistete Arbeit, seine Treue und sein Engagement in den vergangenen 15 Jahren. Für die weitere berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, viel Erfolg bei seinen vielfältigen Aufgaben, stets die notwendige Kraft und Freude an seiner Tätigkeit sowie vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Stadtverwaltung Wilsdruff

175 Jahre Mode Springsklee – ein besonderes Jubiläum in Wilsdruff

In der Woche vom 25. August 2026 bis 29. August 2026 gab es in Wilsdruff ein ganz besonderes Firmenjubiläum zu feiern – 175 Jahre Mode Springsklee. Seit 1851 ist Mode Springsklee ein fester Bestandteil des Wilsdruffer Geschäftslebens und für viele Kundinnen und Kunden eine vertrauenswürdige Anlaufstelle, wenn es um sportliche und modische Kleidung für Damen und Herren geht. Über 175 Jahre Unternehmensgeschichte stehen dabei nicht nur für Tradition und Beständigkeit, sondern auch für die Fähigkeit, sich immer wieder an die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft anzupassen. Anlässlich des außergewöhnlichen Jubiläums bedankte sich Mode Springsklee bei seinen Kundinnen und Kunden mit einer tollen Rabattaktion. So konnten die Besucherinnen und Besucher nicht nur das Jubiläum mitfeiern, sondern zugleich von attraktiven Angeboten profitieren. Auch Bürgermeister Carsten Hahn ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Er überbrachte der Familie und dem gesamten Team von Mode Springsklee seine herzlichsten Glückwünsche zum 175-jährigen Firmenjubiläum und würdigte die beeindruckende unternehmerische Tradition sowie die Verbundenheit mit dem Standort Wilsdruff. Ein solches Jubiläum ist alles andere als selbstverständlich. 175 Jahre Unternehmensgeschichte sind ein beeindruckendes Zeichen für Beständigkeit, Engagement und die enge Verbindung zu den Menschen vor Ort. Die Stadt Wilsdruff gratuliert Mode Springsklee ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, zufriedene Kundinnen und Kunden sowie alles Gute.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Änderung Straßennamen und Neuuzuweisung Hausnummern sowie Neuordnung Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen zum 1. Januar 2026 bzw. 1. April 2026

Informationen Zustellung Deutsche Post
Vereinzelte kommt es bei der Zustellung noch zu Problemen. Einige Ver- und Entsorger, Dienstleister o. ä. adressieren mit der alten Anschrift. Aufgrund der Nachfrage der Stadtverwaltung und eindringlichen Bitte hat die Deutsche Post



kulanterweise zugesichert, nun bis Ende des Jahres 2026 parallel (aktuelle und alte Adresse) zuzustellen. Die Stadtverwaltung hofft für alle Betroffenen, dass sich bis dahin der „Bodensatz“ der alten Anschriften noch auflöst und alle auf dem aktuellen Stand sind.

Mitteilung Adressänderung

Bitte prüfen Sie, inwieweit Sie Adressänderungen noch mitteilen müssen. Neben der Deutschen Post/DHL gibt es eine Vielzahl Zusteller und Lieferdienste, die auf eine korrekte Adress-

angabe angewiesen sind, um zustellen oder liefern zu können.

Anbringen Hausnummer

Bitte bringen Sie die neue Hausnummer an, sofern erforderlich und noch nicht geschehen.

Aktualisierung Personalausweis

In der Regel genügt ein Besuch im Bürgerbüro, wo ein Adressaufkleber auf den Ausweis kommt. Dies ist während der Öffnungszeiten jederzeit, auch ohne Termin möglich.

INSEK

INSEK – was ist das?

Es ist ein strategischer und umfassender Leitfaden, mit dem Kommunen ihre zukünftige Entwicklung planen. Es legt Ziele und Maßnahmen für Themen wie Wohnen, Mobilität und Umwelt fest.

Die wichtigsten Merkmale

- „Integriert“ bedeutet, dass verschiedene Bereiche gleichzeitig betrachtet und miteinander verbunden werden, zum Beispiel Wohnen, Verkehr, Wirtschaft, Umwelt, Klima, Soziales und Kultur.
- Ämterübergreifend heißt, dass die verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung zusammenarbeiten.
- Bürgerbeteiligung bedeutet, dass Einwohner, lokale Betriebe und Vereine aktiv in den Prozess eingebunden werden, um Ideen, Wünsche und Probleme direkt zu erfassen.
- Maßnahmenkatalog bedeutet, dass am Ende kein starres Gesetz entsteht, sondern ein konkreter Plan mit aufeinander abgestimmten Projekten, Prioritäten und einer zeitlichen Perspektive.

Notwendigkeit Fortschreibung

Das bestehende INSEK von 2018 bildet die strategische Leitlinie für die gesamte städtische Entwicklung der Stadt Wilsdruff und aller Ortsteile. Die Entwicklungsstrategie hatte das Leitbild „Familienfreundlicher Wohn- und Arbeitsstandort Wilsdruff 2030“. Durch veränderte demografische, wirtschaftliche, soziale und klimatische Bedingungen ist eine Aktualisierung notwendig, damit unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt. Die Fortschreibung ist außerdem Voraussetzung, um Städtebaufördermittel von Bund und Land beantragen zu können und

zunehmend auch Voraussetzung in den Fachförderprogrammen.

Bausteine

- Bestandsanalyse: Erfassung der aktuellen Situation sowie der Stärken und Schwächen (zum Beispiel Leerstände, Verkehrsbelastung, Mobilität)
- Leitbild und Ziele: Formulierung einer Zukunftsvision
- Handlungsfelder und Projekte: umsetzungsorientierte Prioritätensetzung und Maßnahmen zur Aufwertung (zum Beispiel Umbau von Straßen, Sanierung von Gebäuden, Sanierung und Erweiterung von Grünflächen)
- Finanzierung und Umsetzung: Kalkulation der Kosten und Beantragung von Fördermitteln

Beschluss Stadtrat

Unser Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. März 2026 die Fortschreibung beschlossen. Es ist die Ausarbeitung von acht komprimierten Fachkonzepten zu folgenden Schwerpunktthemen vorgesehen: Städtebau, Wohnen, Wirtschaft und Tourismus, Mobilität und Infrastruktur, Klimaschutz und Umwelt, Kultur und Freizeit, Bildung und Sport sowie Soziales.

Bürgerbeteiligung – Ihre Meinung ist gefragt!

Ein Schwerpunkt der Fortschreibung liegt in der Einbindung und Beteiligung der Bevölkerung. Die intensive Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren stellt die kommunalen Entwicklungsziele auf eine langfristige, breite Basis. Zuerst soll dazu im September/Oktober 2026 eine Umfrage zur Stadtentwicklung starten, die sich an die gesamte Bevölkerung Wils-

druffs richtet. Nutzen Sie diese Chance und geben Sie uns wertvolle Ideen, Wünsche und Impulse für das INSEK.

Nachfolgend werden im Rahmen von Arbeitsgruppensitzungen Akteure, Gewerbetreibende, Netzwerkpartner, Vereine, Vertreter relevanter Institutionen beteiligt.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

150 Jahre Personenstandswesen – Von der handschriftlichen Urkunde zur digitalen Akte

Am 1. Januar 2026 jährt sich die Einführung der staatlichen Personenstandsführung in Deutschland zum 150. Mal. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung am 1. Januar 1876 begann eine neue Epoche. Die wichtigsten Ereignisse im Leben eines Menschen wurden fortan staatlich und rechtsverbindlich dokumentiert.

Bis dahin waren es vor allem die Kirchen, die in ihren Kirchenbüchern Tufen, Trauungen und Bestattungen festhielten. Mit der Einrichtung der Standesämter übernahm der Staat diese Aufgabe. Die neuen Personenstandsregister wurden zu wichtigen Dokumenten für das tägliche Leben und sind bis heute eine bedeutende Quelle für Familien- und Heimatforschung.

In den vergangenen 150 Jahren hat sich das Personenstandswesen immer wieder den gesellschaftlichen und rechtlichen Veränderungen angepasst. Es überstand Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, die Teilung Deutschlands und die Wiedervereinigung. Auch die Aufgaben der Standesämter wurden immer vielfältiger. Heute gehören neben der Beurkundung von Personenstandsfällen unter anderem Namensänderungen und Namenserklärungen, Vaterschaftsanerkennungen, Eheschließungen mit Auslandsbezug sowie die Anwendung des internationalen Familienrechts zum täglichen Arbeitsalltag.

Auch das Standesamt Wilsdruff hat sich im Laufe der Zeit verändert. Während früher nahezu jede Gemeinde ein eigenes Standesamt besaß, wurden die Standesamtsbezirke nach und nach zusammengeführt. Bereits Anfang der 1960er Jahre kamen Limbach, Birkenhain und Kaufbach zum Standesamtsbezirk Wilsdruff. Es folgten Mohorn, Grund, Herzogswalde, Grumbach und Kesselsdorf. Mit den Eingemeindungen um das Jahr 2000 kamen Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz hinzu. Heute ist das Standesamt Wilsdruff für die gesamte Stadt mit ihren Ortsteilen zuständig. In den dort verwahrten Registern spiegeln sich die Lebensgeschichten vieler Generationen wider.

Eine Besonderheit hat sich dabei bis heute in der Sprache erhalten: die Bezeichnung „Standesbeamter“. Als die staatlichen Standesämter 1876 eingerichtet wurden, war dieses Amt ausschließlich Männern vorbehalten. Häufig übernahmen Bürgermeister, Gemeindevorsteher oder Schultheißen diese Aufgabe. Erst im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde der Beruf auch für Frauen geöffnet. Heute arbeiten deutlich mehr Frauen als Männer in den Standesämtern. Die weibliche Amtsbezeichnung lautet selbstverständlich Standesbeamtin, während der historische Oberbegriff „Standesbeamter“ beziehungsweise „Standesbeamtenwesen“ bis heute gebräuchlich ist.

Nicht nur die Aufgaben, auch die Arbeitsweise hat sich grundlegend verändert. Die ersten Register wurden von Hand und in deutscher Kurrent-

schrift geführt. Auf die Schreibmaschine folgte der Computer und schließlich die elektronische Registerführung. Seit 2009 werden Personenstandsregister bundesweit elektronisch geführt. Seit 2025 werden im Standesamt Wilsdruff nun auch die zugehörigen Akten elektronisch geführt. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und zukunftsorientierten Verwaltung getan.

Die historischen Register bleiben dennoch wertvoll. Nach Ablauf der gesetzlichen Fortführungsfristen – 110 Jahre bei Geburtenregistern, 80 Jahre bei Eheregistern und 30 Jahre bei Sterberegistern – werden sie vom Standesamt an das Kreisarchiv des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna abgegeben. Dort werden sie dauerhaft bewahrt und können, soweit gesetzlich zulässig, für wissenschaftliche Zwecke sowie die Familien- und Heimatforschung genutzt werden.

Kreisarchiv des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schloss Sonnenstein, 01796 Pirna, Telefon: 03501 515-4360, E-Mail: kreisarchiv@landratsamt-pirna.de

Was 1876 mit Feder und Tinte begann, hat sich über Schreibmaschine und Computer bis zur elektronischen Register- und Aktenführung entwickelt. Geblieben ist die Verantwortung, persönliche Daten zuverlässig zu dokumentieren und Menschen in wichtigen Lebenssituationen kompetent und einfühlsam zu begleiten.

Das Standesamt Wilsdruff ist damit zugleich moderne Verwaltung und Bewahrer von Geschichte. In seinen Registern finden sich nicht nur Namen und Daten, sondern die Geschichten der Menschen aus Wilsdruff und seinen Ortsteilen. Geschichten von Familien, von Veränderungen und von Generationen, die unsere Stadt geprägt haben.

150 Jahre Personenstandswesen – 150 Jahre gelebte Geschichte. Die Geschichte unserer Familien, unserer Stadt und unserer Ortsteile.



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Fundbüro, Telefon: 035204 463-123 oder per E-Mail: fundbuero@svwilsdruff.de erfragt werden. Bei schriftlichen Anfragen, für mögliche Rückfragen, bitte immer die Telefonnummer angeben.

1 Schlüsselbund vom 10.03.2026 in Wilsdruff ▲ **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach ▲ **1 Ring (vergoldet)** vom 13.03.2026 in Grumbach ▲ **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf ▲ **1 Mobiltelefon** vom 30.03.2026 in Wilsdruff ▲ **1 Akku-Bohrschrauber** vom 26.04.2026 in Limbach ▲ **1 Kinderarmbanduhr** vom 03.05.2026 in Grumbach ▲ **Bargeldfund** vom 08.05.2026 in Wilsdruff ▲ **2 kleine Schlüssel** vom 27.05.2026 in Wilsdruff ▲ **Bargeldfund** vom 05.06.2026 in Wilsdruff ▲ **Fahrradtasche** vom 16.07.2026 in Kesselsdorf ▲ **Rollator-Gehhilfe** vom 09.08.2026 in Wilsdruff ▲ **Schlüsselbund** vom 10.08.2026 in Kesselsdorf ▲ **1 Schlüssel** vom 21.08.2026 in Kesselsdorf ▲ **Schlüsselbund** vom 22.08.2026 in Wilsdruff ▲ **Schlüsselbund** vom 23.08.2026 in Wilsdruff ▲ **1 Mobiltelefon** vom 30.08.2026 in Kesselsdorf

Bibliothek Wilsdruff

Am **22. Oktober 2026** bleibt die Bibliothek **geschlossen**.

Am **29. Oktober 2026, 5. November 2026, 12. November 2026** und **19. November 2026** **schließt** die Bibliothek **17:00 Uhr**.



Verkehrseinschränkungen

Grumbach – Voraussichtlich **bis Ende September 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Kastanienstraße“, „Begersweg“, „Petersmannweg“, „Lindenweg“, „Am unteren Bach“, „Kirchenwinkel“, „Zeisigweg“, „An der Mühle“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf – Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Wilsdruffer Straße“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Steinleite“, „Am Wüsteberg“, „Steinbacher Weg“, „Christian-Klengel-Straße“, „Alter Gartenweg“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf – Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner Ring“ zwischen den HNR. 4-6. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Kesselsdorf – Voraussichtlich **bis Ende Februar 2027** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Zur Linde“ ggüb. HNR. 3. Grund hierfür ist die Einrichtung einer Baustellenausfahrt.

Wilsdruff – Voraussichtlich **bis Mitte September 2026** ist die Anschlussstelle Wilsdruff der BAB 4 (Auffahrt Richtung Dresden, Abfahrt aus Richtung Nossen) gesperrt. Außerdem kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür sind der Umbau der Anschlussstelle sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Wilsdruff – Voraussichtlich **bis Ende Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Am Stadtpark“ und „Parkstraße“. Grund hierfür ist die Kabelverlegung im Auftrag der SachsenEnergie.

Wilsdruff – Voraussichtlich **bis Ende September 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich der „Fabrikstraße“ auf Höhe HNR. 1. Grund hierfür ist eine Gerüststellung für Dachdeckerarbeiten.

Wilsdruff – Die SachsenEnergieBau GmbH in-

formiert über geplante Baumaßnahmen in Wilsdruff, Hühndorfer Höhe. Es ist die Erneuerung der Gashochdruckleitung vorgesehen, welche ausschließlich im Feldbereich stattfinden wird. Es kann hierbei zu teilweisen Einschränkungen des Weges an der Gartenseite geben, die aber auf ein Minimum begrenzt werden. Die geplante Bauzeit erstreckt sich **bis voraussichtliche 9. Oktober 2026**.

Wilsdruff – Voraussichtlich **bis Ende Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Am Stadtpark“ und „Parkstraße“. Grund hierfür ist die Kabelverlegung im Auftrag der SachsenEnergie.

Blankenstein – Voraussichtlich **bis Ende Dezember 2027** kommt es zu einer Vollsperrung vom „Alfred-Ranft-Weg“. Grund hierfür ist der grundhafte Ausbau der Straße.

Mohorn – Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu kleineren Einschränkungen und Fahrbahneinengungen im Bereich „Am Silberblick“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Neubau und Anschluss von einem neuen Trafo im Auftrag der SachsenEnergie.

Herzogswalde – Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich der B173 in der Ortslage Herzogswalde. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kaufbach – Voraussichtlich **bis Ende September 2026** kommt es im Bereich der Dorfstraße, von HNR. 35 bis zur Einmündung Oberstraße, zu einer Vollsperrung. Grund hierfür ist die Verlegung von neuen Nieder- und Mittelspannungskabeln im Auftrag der SachsenEnergie.

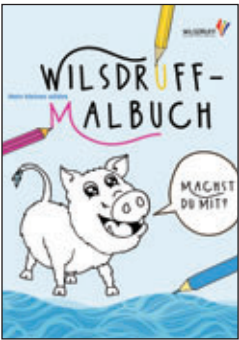
Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Willi Wildschwein lädt zum Entdecken ein

Seit über einem Jahr begleitet Willi Wildschwein aus dem Malbuch „Mein kleines wilde Wilsdruff Malbuch“ kleine und große Entdecker durch Wilsdruff und seine Ortsteile. Ob Spaziergänge, Ausflüge, Vereinsleben, Stadtrundgänge oder spannende Einblicke ins Feuerwehrmuseum Wilsdruff. Das Malbuch verbindet Kreativität mit Heimatgeschichte und lädt zum Ausmalen und Erkunden ein.



Das Malbuch erhalten Sie für 1,00 Euro an folgenden Stellen:

- Stadtverwaltung Wilsdruff (Zentrale), Nossener Straße 20
- Bücherstube Siegemund, Dresdner Straße 1
- Stadtbibliothek Wilsdruff, Nossener Straße 21a

Viel Freude beim Entdecken, Ausmalen und Erleben!

Die Stadt Wilsdruff sucht Weihnachtsbäume

Die Stadt Wilsdruff sucht, für die nächsten Jahre, Weihnachtsbäume für unser jährliches Lichterfest in Wilsdruff. So müsste unser Weihnachtsbaum ungefähr aussehen:

- Er sollte wohlgeformt und mindestens 15 Meter lang sein (Fichte/Tanne).
- Ein gerader und rundherum gleichmäßiger Wuchs wäre von Vorteil.
- Er sollte freistehend und das Grundstück gut zugänglich sein.

Wer einen geeigneten Baum abzugeben hat, kann sich ab sofort per E-Mail unter olaf.boeziger@swilsdruff.de oder unter 035204 463-401 melden. Neben dem Kontakt der Besitzer wird um Informationen zu Größe, Umfang und Art des Baumes gebeten. Es erfolgt dann auch eine Begutachtung der Bäume vor Ort. Die Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes übernimmt die Stadt Wilsdruff. Der Baum selbst sollte bitte kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank sagt der Bauhof der Stadt Wilsdruff.

Wissenswertes

Endlich ist es wieder soweit

Was einst als spontane Idee begann, ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres Vereins geworden und dieses Jahr legen wir noch einen drauf. Unter dem Motto „36 Grad und es wird noch heißer, wir drehen die Musik nicht leiser!“ verlängern wir gemeinsam den Sommer und feiern, als gäbe es kein Morgen.

Wann: 19. September 2026

Wo: Festhalle Schiene, Wilsdruff

Einlass: ab 20:00 Uhr

Eintritt: 10,00 Euro

Wir verwandeln die Festhalle Schiene wieder in die heißeste Location des Spätsommers. Die Drinks sind eisgekühlt, die Musik ist aufgedreht und die Stimmung garantiert. Jetzt fehlt nur noch ihr, um die Nacht perfekt zu machen. Für die passende Musik sorgt DJ Touran und bringt die besten Sommerhits mit, die garantiert niemanden stillstehen lassen. Freunde einpacken, Sommerlaune mitbringen und gemeinsam mit uns den Sommer gebührend verabschieden. Wir freuen uns auf euch.



Karnevalsclub Wilsdruff

36 GRAD UND ES WIRD NOCH HEISSE, WIR DREHEN DIE MUSIK NICHT LEISER
Der Karnevalsclub Wilsdruff lädt ein:

5. SOMMER-BEAT Party

MIT DJ TOURAN
19. SEPTEMBER 26
10 EURO EINTRITT
20:00 UHR FESTHALLE "SCHIENE" WILSDRUFF

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE:
Denkmale & Infrastruktur
13.09. 2026
von **10 - 17 Uhr**



HISTORISCHE DAMPFTECHNIK

SÄCHSISCHER DAMPFMASCHINENVEREIN zu Wilsdruff e.V.
Fabrikstraße 2 | 01723 Wilsdruff
mail@saechsischer-dampfmaschinenverein.de
www.saechsischer-dampfmaschinenverein.de

Dampfmaschinen
Dampfturbinen
Dampfmodelle

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Unterstützt durch die
 Glücks-Spirale
Deutscher Beitrag zu
 DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartnerin für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Dominik Strunz/Nürnberg; Rechte bei CLASSIC BRASS, M. Dietz, Heimatmuseum • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 24.09.2026 und Redaktionsschluss ist am 14.09.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Wissenswertes

Starke Auftritte der Wilsdruffer Leichtathleten in Großolbersdorf und Cossebaude

Die Nachwuchsleichtathleten der SG Motor Wilsdruff präsentierten sich innerhalb einer Woche bei zwei Wettkämpfen in beeindruckender Form und holen insgesamt 26 Medaillen nach Wilsdruff. Erst starteten sie im erzgebirgischen Großolbersdorf, danach beim Sportfest in Cossebaude. Trotz völlig unterschiedlicher Bedingungen zeigten die Kinder und Jugendlichen großen Einsatz und viele starke Leistungen. Am 22. August 2026 traten Anna Petersen (W11) und Theo Domschke (M11) erstmals in Großolbersdorf an. Der Wettkampftag begann wenig verheißungsvoll. Strömender Regen, ein durchnässter Sportplatz und gedämpfte Stimmung. Ein großes Lob gilt den Organisatoren, die mit viel Engagement dafür sorgten, dass die Wettkampfstätten dennoch nutzbar waren. Anna, die nach einer Verletzung erst seit Kurzem wieder im Training ist, übersprang im Hochsprung 1,20 Meter und gewann Gold, Theo erreichte mit 1,15 Meter Platz drei. Im Weitsprung übertraf Theo die 4 Meter Marke und siegte mit 4,02 Meter. Anna blieb etwas unter ihren üblichen Leistungen, gewann mit 3,90 Meter aber dennoch in ihrer Altersklasse. Die Rückfahrt durch das sonnige Erzgebirge sorgte schließlich für einen versöhnlichen Abschluss eines wetterbedingt herausfordernden Wettkampftages. Eine Woche später zeigte sich Cossebaude von seiner besten Seite. Bei strahlendem Wetter überzeugten die Wilsdruffer Athleten in allen Altersklassen. Rudi Bormann (M8) und Nora Roitzsch (W8) holten Bronze im Dreikampf. Marla Blask (W8) überzeugte im Weitsprung und Schlagball und hätte in beiden Disziplinen Silber gewonnen, verlor jedoch durch einen Stolperer im Sprint wertvolle Punkte und wurde Sechste. Marla und Nora zeigten zudem bemerkenswerten Teamgeist. Sie sprangen kurzfristig für den SV Gröditz ein und halfen der U10 Pendelstaffel zu Gold. In der M9 sicherte sich Nils Forke Bronze im Dreikampf. Bei den gleichaltrigen Mäd-



chen gab es sogar einen Doppelerfolg. Runa Barth gewann mit großem Vorsprung Gold, Marit Wutzke holte Silber. Emelie Uhlmann verpasste das Podium nur knapp. Ein echtes Highlight war die 4 x 50 Meter Staffel der W9 Mädchen, die in der U12 startete und mit 31,25 Sekunden Silber gewann. Sie waren somit schneller als andere Staffeln der 11-jährigen Konkurrenz. Theo Domschke (M11) erkämpfte trotz gesundheitlicher Probleme Bronze im Sprint. Anna Petersen und Jasmin Uhlmann (beide W11) liefen exakt dieselbe Zeit und holten gemeinsam Bronze. Anna ergänzte ihre Medaillensammlung um Bronze im Hochsprung und im Hürdenlauf. Herausragend präsentierte sich Elena Schädlich (W12). Sie gewann den 60 Meter Hürdenlauf mit großem Abstand und neuer Bestleistung. Im Weitsprung trat sie sogar in der U16 an und holte mit 4,60 Meter Silber. Dies war eine bemerkenswerte Leistung gegen deutlich ältere Athletinnen. In der W13 überzeugten Ylvi Szekeley und Elisa LeBlanc. Elisa gewann Gold im 75 Meter Sprint, Ylvi holte Silber. Ylvi siegte zudem im Schlagball mit überragenden 32,50 Meter. Beide traten außerdem in der U16 an. Elisa erreichte im Weitsprung Platz 8, Ylvi wurde im Speerwurf Vierte. Die älteste Wilsdruffer Starterin, Emma Schelzig (W14), glänzte im Weitsprung mit 4,97 Meter und neuer Bestleistung. Im 100 Meter Sprint erreichte sie Platz drei. Die beiden Wettkämpfe zeigten eindrucksvoll, wie breit und leistungsstark die Wilsdruffer Nachwuchsleichtathletik aufgestellt ist. Ob Lauf, Sprung oder Wurf, die Athletinnen und Athleten präsentierten sich in vielen Disziplinen auf hohem Niveau. Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, Großeltern und Unterstützern, die die Kinder begleitet und angefeuert haben.

Karlheinz Böhle und Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik



Wissenswertes

80 Jahre jung und kein bisschen leise Jubiläumskonzert mit Helmar Federowski, dem Wilandes-Chor und Gästen



80 Jahre, das muss gefeiert werden und zwar nicht mit leiser Musik, sondern es wird kräftig aufgedreht. Anlässlich des Geburtstags unseres Chorleiters Helmar Federowski lädt der Wilandes-Chor Wilsdruff e. V. am **Sonntag, 27. September 2026, 15:00 Uhr**, zu einem



unterhaltsamen und außergewöhnlichen Konzert in das Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff ein. Helmar Federowski blickt auf ein bewegtes musikalisches Leben zurück. Als ehemaliger und bekannter Produzent bei Amiga, Lehrer an der Musikschule Wilsdruff und engagierter Chorleiter unseres Chores hat er die Musikwelt in unserer Region auf ganz unterschiedliche Weise geprägt. Seine Leidenschaft für Musik ist bis heute ungebrochen und da reicht nicht nur ein kleines Ständchen, sondern euch erwartet ein Konzert voller Überraschungen. Freut euch auf einen spektakulären musikalischen Nachmittag mit uns. Für Kaffee und Kuchen ist natürlich ebenfalls gesorgt.

■ Alle Infos auf einem Blick

Wann: 27. September 2026

Einlass: 14:30 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff

Eintritt: frei



Kommt mit euren Freunden vorbei, feiert mit uns und erlebt 80 Jahre jung und kein bisschen leise. Wir freuen uns auf euch.

Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen: (037208) 876-200

Amtliche Hausnummer ist Voraussetzung für einen Glasfaseranschluss im geförderten Breitbandausbau

Im Zuge des geförderten Breitbandausbaus im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde vermehrt festgestellt, dass einzelne Gebäude keine gültige Hausnummer besitzen. Insbesondere betrifft dies Grundstücke mit bestehenden Immobilien, für die bislang keine eigenständige amtliche Hausnummer vergeben oder an das Vermessungsamt übermittelt wurde. Dazu zählen beispielsweise Dreiseitenhöfe oder Grundstücke, bei denen mehrere Gebäude vorhanden sind, jedoch lediglich eine Hausnummer vergeben wurde. „Für den geförderten Glasfaser-



ausbau können ausschließlich Adressen berücksichtigt werden, die über eine offizielle Anschrift verfügen“, teilt Landrat Michael Geisler mit. „Langfristig lohnt sich der Aufwand, weil die Technik auch in Zukunft mit dem steigenden Datenbedarf mithalten kann, wodurch Ihr Zuhause opti-

mal für die digitale Zukunft ausgestattet ist.“ Eine offizielle Anschrift bedeutet, dass diese inklusive Straßennamen und Hausnummer von der zuständigen Kommune vergeben und im Liegenschaftskataster geführt sein muss. Ob dies zutrifft, kann mithilfe des Geoportals Sachsen unter www.geoviewer.sachsen.de überprüft werden, sofern die betreffende Adresse dort einsehbar ist. Wird ein separater Glasfaseranschluss benötigt, aber festgestellt, dass das entsprechende Wohn- oder Gewerbegebäude bislang über keine offizielle Hausnummer verfügt, ist diese durch den Grundstückseigentümer frühzeitig zu beantragen. Möglich ist dies bei der Kommune. Dabei ist zu beachten, dass für die Vergabe einer Hausnummer je nach kommunaler Satzung Gebühren anfallen können. Die Adressen, die noch keinen gigabitfähigen Anschluss besitzen oder nicht im eigenwirtschaftlichem sowie Weiße-Flecken-Ausbau die Möglichkeit auf einen Glasfaseranschluss erhalten haben, werden im Dunkelgrau-Flecken-Programm des Landkreises ausgebaut. Die Dunkelgrauen Flecken können in der Breitbandkarte unter <https://geoportal.landratsamt-pirna.idu.de/?permalink=1gbC4xr> eingesehen werden.

Landratsamt Pirna

S 177, Umbau der A 4-Anschlussstelle Wilsdruff – Verkehrsfreigabe Richtung Dresden

Ab 19. September 2026 ist die Anschlussstelle der Autobahn A4 in Wilsdruff in Fahrtrichtung Dresden wieder befahrbar. Nach Abschluss der Bauarbeiten und der Umlegung des Verkehrs wird die provisorische Verkehrsführung aufgehoben und die S 177 auf der neuen Fahrbahn genutzt. Die Arbeiten hatten sich aufgrund zweier im Juni aufgefundenen Sprenggranaten verzögert (siehe Meldung zum Fund der Granaten). Die erforderliche baubegleitende Kampfmittelsondierung führte zu einer zeitlichen Streckung der Arbeiten. Während der Sperrung der Anschlussstelle wurde der gesamte Kreuzungsbereich durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr umfassend umgebaut. Parallel dazu erneuerte die Autobahn GmbH die Fahrbahn, die Markierung und die Schutteinrichtung der Auf- und Abfahrt in Richtung Dresden. Der Umbau der A4-Anschlussstelle in Fahrtrichtung Dresden ist ein Teilbauabschnitt zum Umbau der S177 in diesem Bereich. Der Abschnitt erstreckt sich zwischen der Autobahnbrücke der A4 und dem Abzweig der kommunalen Meißner Straße (siehe Meldung zum Baubeginn) Der Abschluss der Gesamtmaßnahme in diesem dritten Bauabschnitt ist voraussichtlich **bis Jahresende 2026** vorgesehen. Die Kosten für den dritten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro. Davon werden 2,2 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. Die Autobahn GmbH trägt 1,4 Millionen Euro. Wir bedanken uns bei allen Verkehrsteilnehmern und insbesondere den Anwohnern und Gewerbetreibenden der Region für ihr Verständnis für die mit der Baudurchführung bauzeitlichen Erschwernisse.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr



Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



Veröffentlichungen Dritter

Filmreihe „Verbotene Filme“ kommt nach Freital

Vom 29. September 2026 bis 8. Dezember 2026 zeigt das „Regenbogen“ Familienzentrum mit der Filmreihe „Verbotene Filme – DDR-Geschichten, die verschwinden sollten“ vier DEFA-Produktionen, die in der DDR aus politischen Gründen verboten, zensiert oder erst Jahre später öffentlich aufgeführt werden durften. Die Filme erzählen von Anpassung und Widerstand, politischer Kontrolle, persönlicher Freiheit und dem Alltag in der DDR. Freital als „Tal der Arbeit“ bietet dafür einen besonderen Ort. Edelstahlwerk, Wismut und zahlreiche weitere Industriebetriebe prägten die Stadt und die Lebensgeschichten ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Filmabende laden dazu ein, sich mit dieser Vergangenheit auseinanderzusetzen, Erinnerungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kostenfrei und offen für alle Generationen. Für das leibliche Wohl während der Vorführungen ist mit kleinen Snacks und Getränken ebenfalls gesorgt.

■ Termine und Veranstaltungsorte

- 29. September 2026, 19:00 Uhr,
„Das Kaninchen bin ich“ (LIFEART-Galerie, Dresdner Str. 172 A)
- 13. Oktober 2026, 19:00 Uhr,
„Berlin um die Ecke“ (Familienzentrum „Regenbogen“, Poststr. 13)
- 10. November 2026, 19:00 Uhr,
„Spur der Steine“ (Gemeindsaal Deuben, Lange Str. 13)
- 8. Dezember 2026, 19:00 Uhr,
„Denk bloß nicht, ich heule“ (Familienzentrum „Regenbogen“, Poststr. 13)

Information

Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.
Poststraße 13, 01705 Freital
Telefon: 0351 6441539
E-Mail: aktiva60plus@regenbogen-freital.de
Web: www.regenbogen-freital.de

Christin Uhlemann
Projektmitarbeiterin
„AKTIVA 60+ - Stärkung der Teilhabe älterer Menschen“



PILGERN links und rechts der Roten Weißeritz (Pilgerrundweg)

Termin: Samstag, 03. Oktober 2026 09:30 Uhr Bushaltestelle Freital-Weisseritzpark / Wegstrecke: ca. 12 km / 270 hm
Unsere Pilgertour führt uns in die bunte Welt des Herbstes. Die Farben der Sommer verschwinden. Doch eh die kalten Tage kommen, erschlägt uns die Natur mit einer neuen Pracht. Wir erklimmen gemeinsam die Anhöhen von Somsdorf und Rabenau und genießen die Fernsichten.
Hinweis: die Pilgertour findet auch bei Regen statt. Spirituelle Impulse und der Austausch geben der Pilgertour ihren Charakter.
Eine Schweigestrecke ist Bestandteil der Tour. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldezeitraum bis 29. September 2026 (begrenzte Teilnehmerzahl)
Die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich.

Anmeldung: Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 in 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 48225 kgeb.wilsdruff-freital@evlks.de

Besuchen Sie uns im Internet
Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital – Pilgern



Wie fahrradfreundlich ist Wilsdruff? Fahrradklima-Test 2026 startet – Erstmals eigene Umfrage für Kinder und Jugendliche

Vom 1. September 2026 bis zum 30. November 2026 findet deutschlandweit der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC statt. Alle Bürgerinnen und Bürger in Wilsdruff sind aufgerufen, zu bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Wohnort wirklich ist. Wie gut sind die Radwege ausgebaut? Fühlt man sich im Straßenverkehr sicher? Macht das Radfahren in Wilsdruff Spaß oder bedeutet es eher Stress?

Janek Mücksch, der Vorsitzende des ADFC Sachsen sagt: „Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß am besten, wo es schon gut rollt und wo Kreuzungen noch unübersichtlich sind oder ein Radweg fehlt. Diese Erfahrungen will der ADFC mit dem Fahrradklima-Test sichtbar machen. Die Ergebnisse verschaffen Stadtverwaltungen und politisch Verantwortlichen einen Überblick, wo noch Handlungsbedarf besteht. Deshalb rufen wir alle Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, mitzumachen.“

Mitmachen und Bedingungen vor Ort verbessern

Die Befragung gibt Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit, direkte Rückmeldungen an Politik und Verwaltung zu geben. Die Ergebnisse machen sichtbar, wo in Wilsdruff bereits gute Bedingungen herrschen und an welchen Stellen, etwa bei unübersichtlichen Kreuzungen

oder fehlenden Radverbindungen, noch nachgebessert werden muss.

Neu: Eigene Befragung für Kinder und Jugendliche

Erstmals widmet der ADFC Kindern und Jugendlichen eine eigene Umfrage im Rahmen des Fahrradklima-Tests. Gerade junge Menschen brauchen sichere Wege, um eigenständig zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit mobil sein zu können. Über die Befragung können sie direkt zurükmelden, was ihnen im Straßenverkehr in Wilsdruff auffällt und was sich ändern muss.

Jetzt online teilnehmen

Die Online-Befragung umfasst 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und ist anonym. Je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis für unsere Stadt.

Zeitraum:

1. September 2026 bis 30. November 2026
Teilnahme unter: fkt.adfc.de/befragung

Die bundesweiten Ergebnisse sowie die stadtspezifischen Auswertungen des Fahrradklima-Tests werden im Frühjahr 2027 veröffentlicht.

Konrad Krause
Geschäftsführer
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen e.V.

Veröffentlichungen Dritter

„Demenz – (k)eine Frage des Alters“ – Woche der Demenz 2026 im Landkreis

Unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ findet in Sachsen im Zeitraum **vom 19. September 2026 bis 27. September 2026** die Woche der Demenz statt. Wie in den vergangenen Jahren wird an diesen Tagen dem Thema besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es wird vielfältige Angebote für Menschen mit Demenz, deren An- und Zugehörige sowie Interessierte geben. Ziel ist es, über das Krankheitsbild aufzuklären, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und Betroffenen und Ratsuchenden Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. bündelt alle Angebote im Freistaat Sachsen, die auf der Seite www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz einsehbar sind. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beteiligen sich verschiedene Akteure, Vereine und Verbände mit vielen interessanten Aktivitäten und Veranstaltungen, um dieses Anliegen zu unterstützen. Es gibt beispielsweise Vorträge zum Thema Demenz und Vorsorgevollmacht. Einige Einrichtungen und Dienste stellen ihre Betreuungsangebote beim Tag der offenen Tür vor. Der regionale Programmflyer für den Landkreis ist unter www.landratsamt-pirna.de/vernetzte-pflegeberatung.html abrufbar.

Landratsamt Pirna

Beratung zum barrierefreien (Um)Bauen

Über ein vom Freistaat gefördertes Informationszentrum können sich u. a. private Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter kostenlos zum barrierefreien, altersgerechten Umbau ihres Wohnbereichs beraten lassen. Das Angebot richtet sich an ältere Mitbürger und Personen mit Mobilitätseinschränkungen. Für eine Erstberatung vereinbaren Ratsuchende bitte einen Termin beim „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen“ in Dresden, Telefon 0351-317460. Alternativ können Sie auch einen Vorort-Termin bei Ihnen zu Hause mit unserem unten angeführten Wilsdruffer Fachberater vereinbaren. Diese Beratung verpflichtet Sie zu nichts. Sie unterstützt Sie passgenau bei allen Fragen für ein barrierefreies Leben in Ihrem Wohnbereich und zu aktuellen Fördermöglichkeiten.



Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen im Freistaat Sachsen
c/o Fachberater Architekt Stefan Hanns
Telefon: 0173-4091961
E-Mail: h.project@web.de
Vorstellung im Internet als Film des Sozialverbands VdK Sachsen unter <https://www.youtube.com/watch?v=df51tEldOIA&feature=youtu.be>

Stefan Hanns

Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren Imagefilm



Die Feuerwehr berichtet



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Holocaust-Ausstellung zu Gast am Gymnasium Wilsdruff

„Gegen das Vergessen“ ist ein weltweit bekanntes, multimediales Erinnerungsprojekt des deutsch-italienischen Fotografen und Filmemachers Luigi Toscano. Seit 2014 reist der in Mannheim lebende Künstler um die Welt, um Überlebende der nationalsozialistischen Verfolgung zu treffen, ihre Geschichten zu hören und sie zu porträtieren. Das Projekt ist als globale Wanderausstellung konzipiert und hat seit dem Start im Jahr 2015 weltweit mehr als eine Million Besucher erreicht. Die Installationen wurden dabei an hochkarätigen politischen Institutionen, geschichtsträchtigen Gedenkstätten und auf öffentlichen Plätzen u. a. in Paris, New York und Kiew gezeigt. **Vom 12. September 2026 bis 26. September 2026** hat nun das Gymnasium Wilsdruff die Ehre, einen Teil seiner porträtierten Bilder ausstellen zu dürfen. Diese werden, im Außenbereich unserer Schule nahe dem Haupteingang für 14 Tage rund um die Uhr zu sehen sein. Didaktisch begleitet wird die Ausstellung durch sechs Schülerinnen der zehnten und elften Klassen unseres Gymnasiums, die sowohl offizielle Gäste als auch Schülergruppen durch die Porträts führen und zum gemeinsamen Austausch über deren Inhalt einladen. Zudem wird der Initiator und Fotograf Luigi Toscano selbst zu einem „Pausenhofgespräch“ im Ausstellungszeitraum zu Gast sein, um das Organisationsteam des Gymnasiums zu unterstützen und auf Fragen eingehen zu können. Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung „Gegen das Vergessen“ am Gymnasium Wilsdruff bei einer unserer öffentlichen Führungen zu besuchen. Diese finden statt am **Freitag, 18. September 2026, 16:00 Uhr** und am **Dienstag, 22. September 2026, 15:00 Uhr**. Sie können die Ausstellung mit der Familie oder auch ganz allein für sich entdecken. Über einen Eintrag in unserem digitalen Gästebuch zum Abschluss Ihres Besuches würden wir uns freuen.

Matthias Dietz



Oberschule Wilsdruff

Gemeinsam stark – Rückblick auf das Schuljahresende 2025/26 an der Oberschule Wilsdruff

Mit viel Teamgeist und Engagement ist die Oberschule Wilsdruff in die letzten Wochen des vergangenen Schuljahres gestartet. Ein besonderes sportliches Highlight war die Teilnahme an der 17. REWE Team Challenge in Dresden. Vier bunt gemischte Teams aus Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften gingen gemeinsam an den Start und bewiesen, dass Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ebenso wichtig sind, wie sportliche Leistung. Alle vier Teams erreichten erfolgreich das Ziel und konnten stolz ihre Finisher-Medaille entgegennehmen. Die gemeinsame Teilnahme war ein schönes Zeichen für unsere Schulgemeinschaft. Gemeinsam lassen sich auch anspruchsvolle Strecken meistern. Ein weiterer besonderer Moment zum Schuljahresende war die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse, die bereits zum zweiten Mal in der Saubachtalhalle stattfand. Bei tropischen Temperaturen konnten alle Prüflinge des Schuljahres ihre Prüfungen erfolgreich abschließen und anschließend ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Ein wichtiger Meilenstein, auf den die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Familien und Lehrkräften mit Stolz zurückblicken können. Für ihren weiteren Weg wünschen wir allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg, Zuversicht und alles Gute.

Traditionell stand die letzte Schulwoche ganz im Zeichen unserer Projektwoche. In allen Klassen wurden zahlreiche spannende Programme, Exkursionen und Aktionen durchgeführt, die für Abwechslung sorgten und zugleich Lernen außerhalb des klassischen Unterrichts ermöglichten. So erkundeten die 5. Klassen bei einer Wanderung zum Lehrbienenstand des Imkervereins Wilsdruff und Umgebung e. V. die faszinierende Welt der Bienen und erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Imkerinnen

und Imker. Während bei zwei 6. Klassen im Rahmen der Mathematik-Sport-Olympiade Köpfchen, Geschicklichkeit und Bewegung gefragt waren, engagierten sich die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen bei einer 48-Stunden-Sauberkeitsaktion für ein sauberes Schul- und Lebensumfeld. Auch die 9. Klassen nutzten die Projekttage für besondere Erfahrungen. Eine Exkursion führte sie nach Weimar und in die Gedenkstätte Buchenwald. Die unmittelbare Begegnung mit historischen Orten machte Geschichte auf eindrückliche Weise erfahrbar und bot Raum für eine intensive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit sowie für gemeinsame Reflexion. Darüber hinaus organisierten und begleiteten unsere Klassen- und Fachlehrkräfte zahlreiche weitere interessante Projekte und Exkursionen. Ihnen gilt ein besonderer Dank für die Ideen, die Vorbereitung und das große Engagement, mit dem sie die letzte Schulwoche zu einem abwechslungsreichen und gelungenen Abschluss des Schuljahres gemacht haben.

Nach diesem ereignisreichen Schuljahr blicken wir nun voller Motivation auf die kommenden Monate. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern neue Herausforderungen anzunehmen, Projekte umzusetzen und viele schöne Momente zu erleben. Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitenden wünschen wir einen guten Start in das neue Schuljahr und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Gemeinschaft, Engagement und gemeinsamer Erfolge an der Oberschule Wilsdruff.

Tina Wolf, Schulleiterin



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Angekommen an der Oberschule



Ganz schön aufregend so ein erster Tag an einer neuen Schule. Überall neue Gesichter, neue Räume und viele Eindrücke. Da war alles dabei – Vorfreude, Neugier, Spannung, aber vielleicht auch ein kleines bisschen Unwohlsein bei der Frage „Wie wird es wohl werden?“ Doch viel Zeit zum Grübeln blieb gar nicht. Gemeinsam erkundeten wir das Schulhaus, lernten uns besser kennen und spielten verschiedene Teamspiele. Dabei wurde viel gelacht, gemeinsam überlegt und sich gegenseitig geholfen. Schon nach kurzer Zeit fühlten sich die vielen unbekannten Gesichter gar nicht mehr so fremd an und aus einer bunt zusammengewürfelten Gruppe, begann langsam eine richtige Klasse zu werden. Auch Bürgermeister Carsten Hahn hieß die neuen fünften Klassen mit einer besonderen Überraschung willkommen. Für jeden gab es ein tolles Geschenk zum Start an der neuen Schule. Schon am Freitag wurde es sportlich. Bei einem Zweif-

felderballturnier konnten alle zeigen, was in ihnen steckt. Es wurde gerannt, geworfen, angefeuert und um jeden Punkt gekämpft. Alle gaben ihr Bestes und vor allem eines kam nicht zu kurz, der Spaß. So verging diese erste Woche wie im Flug. Aus anfänglicher Aufregung wurde immer mehr Vertrautheit, aus fremden Gesichtern wurden bekannte und wir freuten uns schon auf das Wiedersehen am Montag. Als ich am Montagmorgen wieder vor meiner Klasse stand, wusste ich, nicht nur für meine neuen Fünftklässler hatte in dieser Woche ein neuer Abschnitt begonnen.

Die Klassenlehrerinnen der fünften Klassen



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . .info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Schulstart 2026



Am Samstag, 15. August 2026, fand bei sommerlichen Temperaturen die feierliche Schuleinführung unserer neuen Erstklässler statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden unsere Schulanfänger herzlich willkommen geheißen. Dabei konnten sie schon einen kleinen Vorgeschmack darauf bekommen, was sie in ihrer Schulzeit erwartet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern der 4. Klassen und ihren Klassenleiterinnen, die das Programm mit viel Fleiß und Engagement eingeübt und gestaltet haben. Sie haben unseren Schulanfängern einen wunderschönen und unvergesslichen Start in ihre Schulzeit bereitet. Für unsere ABC-

Schützen beginnt nun ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Wir wünschen euch, dass ihr mit Freude, Neugier und Mut jeden Tag in die Schule kommt. Möget ihr viele neue Freunde finden, spannende Dinge entdecken und vor allem ganz viel Freude am Lernen haben. Vielleicht geht schon bald der Wunsch des kleinen Mäuschens in Erfüllung. Lesen lernen und die Welt der Bücher entdecken. Unser Bürgermeister, Carsten Hahn, begrüßte unsere drei ersten Klassen mit herzlichen Worten zum Schulanfang und übergab jeder Klasse ein Geschenk. Wir sagen herzlich Danke für sein Kommen. Für unsere gesamte Schulgemeinschaft wünschen wir uns ein neues Schuljahr voller Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und schöner gemeinsamer Erlebnisse.

Das Team der Grundschule Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Die Schule öffnet ihre Türen

Das neue Schuljahr begann mit einer zweiwöchigen Projektwoche „Die Schule öffnet ihre Türen“. Am ersten Schultag kamen die Kinder mit großer Freude in die Schule und freuten sich auf ihre Klassenlehrerinnen und ihre Freunde. Fleißig wurde wieder gelernt und der Pausenhof rege für Fußball und Bewegungsspiele genutzt. Zudem standen die Ordnung am Arbeitsplatz sowie in den Heftern auf dem Plan. Auch die kneippischen Wasseranwendungen wurden in den Unterrichtsaltag integriert. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres sind unsere Kinder wieder täglich im Straßenverkehr unterwegs. Um sie, für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und ihr Wissen zu festigen, stand in der ersten Schulwoche „Schulwegtraining“ auf dem Stundenplan. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen beschäftigten sich, gemeinsam mit der Polizei und dem Ordnungsamt, intensiv mit dem sicheren Verhalten als Fußgänger. Sie wiederholten wichtige Regeln zum Überqueren von Straßen und zum richtigen Verhalten an Fußgängerampeln. Dabei zeigten die Kinder, dass sie bereits über viele Erfahrungen und ein gutes Wissen rund um den Straßenverkehr verfügen. Auch die Klassen 2, 3 und 4 wiederholten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen wichtige Verkehrsregeln und setzten sich erneut mit den Gefahren im Straßenverkehr auseinander. Wir bedanken uns herzlich bei



Mathias Wolf vom Ordnungsamt der Stadt Wilsdruff sowie bei Sebastian Wolf vom Präventionsteam des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde und seinen Kollegen für die informative und praxisnahe Unterstützung. Wenn alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer Rücksicht aufeinander nehmen, steht einem sicheren Schulweg nichts mehr im Wege. Am 25. August 2026 durften unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler eine ganz besondere Buchlesung erleben. Die Autorin Anja Schenk nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise in die Unterwasserwelt und las aus ihrem neuen Buch „Maras magische Muschel“ vor. Gebannt lauschten die Kinder der Geschichte und tauchten mit Mara in eine zauberhafte Welt voller Geheimnisse und Abenteuer ein. Die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer waren sichtlich verzaubert und verfolgten die Lesung mit großer Spannung. Ein herzliches Dankeschön an Anja Schenk für dieses wunderschöne Leseerlebnis und den zauberhaften Start in die Welt der Bücher. Bei herrlichem Wetter verbrachten beide 4. Klassen gemeinsam am 27. August 2026 einen spannenden Waldtag im Tharandter Wald. In zwei Gruppen erkundeten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Schichten des Waldes und ordneten, Tiere und Pflanzen den passenden Bereichen zu. Verschiedene Spiele und ein kleines Theaterstück machten den Tag zu einem gelungenen Erlebnis. Das Lernen mit allen Sinnen und in der Natur wird in diesem Schuljahr weiterhin von großer Bedeutung für alle Klassenstufen sein. Zudem dürfen sich die Kinder auf weitere tolle Projekte und den Besuch außerschulischer Lernorte freuen.

Team der Grundschule Mohorn

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn



In der Kräuterwerkstatt

Seit inzwischen 13 Jahren darf sich unsere Grundschule „Vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Einrichtung“ nennen. Um diesen Titel, auch weiterhin behalten zu dürfen, ist ein jährliches Aufbauseminar für unsere Lehrkräfte Pflicht. In diesem Jahr hatten wir uns dazu Elke Schubert, Dipl. Agraringenieurin und Kräuterexpertin, eingeladen, um unser Wissen über heimische Kräuter aufzufrischen bzw. zu erweitern. Wir starteten damit, den vielen mitgebrachten Heilpflanzen den richtigen Namen zuzuordnen. Vieles gelang uns auf Anhieb, aber bei einigen seltenen Exemplaren brauchten wir dann doch die Hilfe der Fachfrau. Beim folgenden Rundgang durch unseren Schulgarten erhielten wir zahlreiche Pflege- und Verarbeitungstipps, die auch mit Kindern gut umsetzbar sind. Zum Abschluss setzten wir Kräuteröl bzw. Fruchtestig an und gestalteten gemeinsam aus den vorher bestimmten Heilpflanzen ein einzigartiges „Kräuterbild“. Vielen Dank an Elke Schubert für diesen kurzweiligen, informativen Nachmittag.



Kathrin Simon, Kneippkoordinatorin

Scheckübergabe an den Förderverein der Grundschule Mohorn e. V.



Was für ein wunderbares erstes Jahr. Mit der Fördervereinskarte der Grundschule Mohorn im Diska Mohorn haben unzählige Menschen aus der Gemeinde gezeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn viele kleine Ges-ten zusammenkommen. Das Ergebnis

kann sich sehen lassen. Ein Scheck über stolze 1.788,91 Euro wurde dem Förderverein der Grundschule Mohorn e. V. übergeben. Dieser Betrag kommt direkt den Kindern der Grundschule zugute. Mit der gesammelten

Spende haben wir bereits dafür gesorgt, dass die Schülerinnen und Schüler in Mohorn im aktuellen Schuljahr wöchentlich kostenfrei mit frischem Obst und Gemüse versorgt werden. Das Schönste an der Aktion ist, Mitmachen kostet nichts extra und es ist auch keine Registrierung notwendig. Wer beim Einkauf im Diska Mohorn die Fördervereinskarte an der Kasse vorlegt, unterstützt automatisch die Grundschule Mohorn. Die Aktion läuft unbefristet weiter und wir würden uns riesig freuen, wenn noch mehr Menschen aus Mohorn und Umgebung mitmachen. Wer noch keine Fördervereinskarte besitzt, kann sie ganz unkompliziert bekommen. Entweder per E-Mail an foerderverein-gsmohorn@wilsdruff.net oder demnächst auch zur Abholung bei der BHG Mohorn. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die schon dabei sind und ein herzliches Willkommen an alle, die noch hinzukommen möchten.

Der Vorstand

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

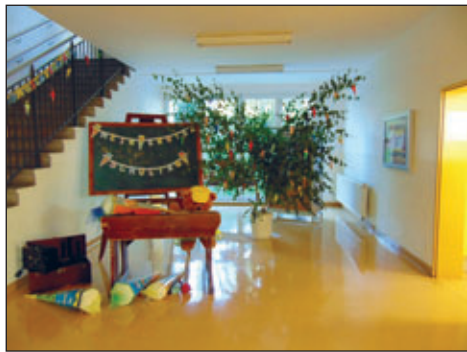
Grundschule Oberhermsdorf

Ein besonderer Tag für unsere Schulanfänger

Am Samstag, 15. August 2026, war es endlich so weit. Die Grundschule Oberhermsdorf öffnete ihre Türen für die diesjährigen Schulanfänger. In der festlich geschmückten Turnhalle wurden die Kinder der Klassen 1a und 1b feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Schulleiterin Frau Müller begrüßte die aufgeregten Schulanfänger und nahm sie herzlich in Empfang. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihrem unterhaltsamen Programm „Lisa Lustig kommt zur Schule“. Mit viel Freude und Engagement bereiteten sie den neuen Erstklässlern damit einen gelungenen Start in ihren ersten Schultag. Natürlich durfte auch das wohl wichtigste Ereignis für die Kinder nicht fehlen. Die festliche Übergabe der Zuckertüten. Strahlende Gesichter und große Vorfreude waren dabei, überall zu sehen. Anschließend ließen die Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien auf dem Schulhof bunte Luftballons in den Himmel steigen. Ein wunderschöner Moment, der diesen besonderen Tag abrundete. Im Anschluss hatten die Kinder und ihre Gäste Gelegenheit, die liebevoll vorbereiteten Klassenzimmer zu besichtigen. Dort konnten sie einen ersten Eindruck



von ihrem zukünftigen Schulalltag gewinnen und ihre neuen Lernräume kennenlernen. Ein besonderer Dank gilt Markus Dornig vom Ortschaftsrat Braunsdorf, der mit herzlichen Worten und kleinen Geschenken für die Schulanfänger zum gelungenen Fest beitrug. Ebenso möchten wir uns bei unserem Hausmeister Herrn Kotzsch für die technische Betreuung der



Veranstaltung bedanken. Die ansprechende und festliche Dekoration der Turnhalle wurde von der Blumenwerkstatt gestaltet und verlieh der Schulführung einen besonders schönen Rahmen. So wurde die Schulführung 2026 zu einem fröhlichen

und unvergesslichen Tag, an dem unsere neuen Erstklässler herzlich in der Grundschule Oberhermsdorf willkommen geheißen wurden. Wir wünschen allen Kindern der Klassen 1a und 1b viel Freude, Neugier und Erfolg auf ihrem gemeinsamen Weg durch die Grundschulzeit.

Team der Grundschule Oberhermsdorf



Von Rüttelschuhen, Kleiekotzern und frisch gebackenem Brot – Die 3. Klassen zu Besuch in der Zschoner Mühle

Am 18. August 2026 machten sich die beiden dritten Klassen der Grundschule Oberhermsdorf auf den Weg zur Zschoner Mühle. Nach einer gemütlichen Wanderung durch den Zschonergrund erreichten wir unser Ziel und wurden dort herzlich von den Müllersleuten in Empfang genommen. In zwei Gruppen erkundeten wir anschließend die spannende Welt der Mühlen. Dabei ging es weit zurück in die Geschichte der Menschheit von den ersten Formen des Getreideanbaus und den Anfängen der Mühlen vor etwa 10.000 Jahren bis hin zu den heutigen Mühlentechniken. Wir erfuhren, woran man verschiedene Wasserräder unterscheiden kann, was ein Kammrad ist und warum ein Mühlteich manchmal unverzichtbar ist. Natürlich durften wir auch die vielen Bestandteile einer echten Wassermühle genauer kennenlernen. Besonders der geheimnisvoll klingende Kleiekotzer und der Rüttelschuh blieben uns dabei im Gedächtnis. So wurde aus historischer Mühlentechnik eine richtig spannende Entdeckungs-



reise. Im zweiten Teil hieß es dann, Ärmel hoch und ran an den Teig. Eingebettet in eine Geschichte versetzten wir uns in die Zeit der Bauern, die schon vor vielen Jahrhunderten Getreide anbauten und damit ihr Überleben sicherten. Wir lernten, wie wichtig Getreide für die Menschen war und ist, und fanden heraus, worin sich Weizen und Roggen unterscheiden. Anschließend durfte jedes Kind sein eigenes Brot formen und backen. Der Duft der frisch gebackenen Brote machte es allerdings ziemlich

schwer, geduldig zu bleiben. So erreichten längst nicht alle Brote die Schule. Auf dem Rückweg durch den Wald wurde an dem einen oder anderen bereits kräftig geknabbert. Ein rundum gelungener Ausflug mit besonders leckerem Ergebnis.

*Ariane Jacob und Anke Gerstenberger
Klassenlehrerinnen 3b und 3a*



Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

Kleine Samen – große Träume

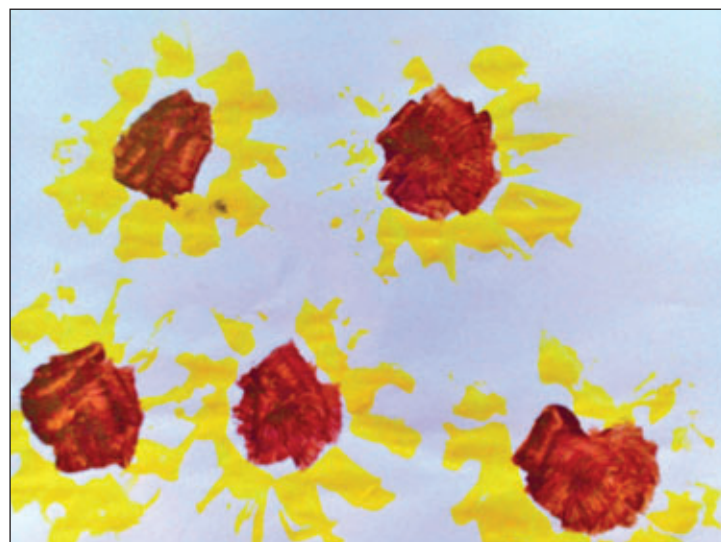
Die letzten Wochen und Tage waren für unsere Kinder eine ganz besondere Zeit voller Erfahrungen und großen Schritten.

Unsere Schulanfänger sind inzwischen in ihr neues Abenteuer gestartet. Die ersten Schultage waren bestimmt aufregend und sicherlich noch ein bisschen ungewohnt. Auch bei uns gibt es kleine Veränderungen. Aus den älteren Käferkindern sind nun große Grashüpfer geworden und unsere älteren Grashüpfer, sind in die Bienengruppe gewechselt. So wachsen unsere Kinder Schritt für Schritt in eine neue Gruppe hinein, übernehmen mehr Verantwortung und lernen „neue Freunde“ kennen. Dabei dürfen sie stolz sein, was sie bereits gelernt haben.

Auch unsere Jüngsten erleben spannende Entdeckungen mit allen Sinnen. Gemeinsam haben wir uns mit der Sonnenblume beschäftigt. Wir

haben ihre leuchtend gelben Blüten angeschaut und die Blätter und Stängel vorsichtig gefühlt. Mit unserer Nase konnten wir den frischen Duft der Sonnenblume wahrnehmen. Ganz genau haben wir auch die Sonnenblumenkerne angeschaut. Die Kinder konnten sehen, wo die kleinen Körner in der Blüte sitzen und wie sie sich anfühlen. Wir haben darüber gesprochen, dass diese Kerne nicht nur für uns interessant sind, sondern auch für unsere kleinen gefiederten Gartenbesucher. Dabei begleitet uns das Lied „Sonnenblume, Sonnenblume, steht an unserem Gartenzaun ...“. Lassen wir unsere Kinder wachsen, so einzigartig und wunderschön, wie jede einzelne Sonnenblume.

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein



Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Wasserspaß und Waldabenteuer

Mit Wasserspaß und Waldabentuern haben wir die Sommerferien in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf verbracht. Abseits des gewohnten Kita-Alltags haben die Kinder die „terminfreie“ Zeit in den großen Ferien in vollen Zügen genossen und gemeinsame Erinnerungen gesammelt. Jede Woche hatte ein anderes Thema und doch waren alle sechs Wochen dem Wasser und der Natur gewidmet. Die erste Woche war ein Traum für alle Eis-Freunde. Wir stellten verschiedene gesunde Eissorten her und unsere Kinder konnten sich durch alle Sorten durchprobieren und ihre persönliche Lieblingssorte herausfinden. In Woche zwei drehte sich alles um die Gesundheitslehre nach Kneipp. Egal ob Yoga, Bewegung an der frischen Luft oder gesunde Ernährung. Wir probierten alles aus, was Körper und Geist gut tut. Es duftete in der dritten Woche herrlich nach Kräutern und unsere Kinder konnten verschiedene Kräuter beschnuppern und erraten. Gar nicht schlecht, wie gut sich manche Kinder dabei auskannten. Jedes Kind stellte sogar sein eigenes Kräutersalz für Zuhause her. Die Woche vier der Sommerferien stand unter dem Motto Marmeladenbrot backen. Schon lange gab es die Idee, an unsere Holzhäuser eine selbst kreierte Marmeladenbahn

zu bauen. Jetzt war der perfekte Zeitpunkt dafür und wir machten uns alle ans Werk. Am Ende strahlten alle Kinder über das Kunstwerk und seitdem wird die Marmeladenbahn von Groß und Klein rege bespielt. Pack den Wanderrucksack hieß es in der fünften Woche der Sommerferien, denn wir machten einen Ausflug in den Lunapark nach Wilsdruff. Ein Stückchen konnten wir mit dem Bus zurücklegen und bereits das war schon für manches „Spatzenkind“ ein echtes Highlight. Dann ging es weiter zu Fuß zum Bach, natürlich aber mit einem Zwischenstopp auf dem Spielplatz. Dort konnten wir kleine Boote aus Naturmaterialien bauen und im Anschluss schauen, ob sie auch wassertauglich sind. In der letzten Woche war wieder unsere bauliche Kreativität gefordert, denn wir hatten die Wasserbaustelle der Stadtentwässerung Dresden ausgeliehen und durften nach Herzenslust viele verschiedene Wasserbahnen konstruieren und ausprobieren. Bei den vielen besonderen Angeboten haben wir dennoch nicht vergessen, die restliche Zeit der Sommerferien mit Planschen, Matschen und Spielen zu verbringen.

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Ein Sommer voller kleiner Glücksmomente

Auch in diesem Sommer durften unsere kleinen Landbergwichtel wieder ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Ferienprogramm genießen. Als Eltern haben wir uns besonders darüber gefreut, mit wie viel Begeisterung, Neugier und leuchtenden Augen unsere Kinder an den verschiedenen Aktionen teilgenommen haben. Den Auftakt bildete ein wunderschöner Wandertag rund um das Herzogswalder Schloss. Gemeinsam machten sich unsere kleinen Wanderer auf den Weg und erkundeten die Umgebung. Am Jagdschloss angekommen, konnten sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Vielen lieben Dank an das Team vom Jagdschloss für die besondere Gastfreundlichkeit. Für die Kinder war das ein besonderes Erlebnis, unterwegs so viel zu entdecken und den Tag in der Natur zu verbringen. Beim Schmetterlingsfest wurde es besonders bunt und lebendig. Die Kinder durften die kleinen Schmetterlinge bereits beim Schlüpfen beobachten und sie später durch den Krippengarten flattern sehen. Bei Musik, guter Laune und strahlenden Gesichtern erlebten sie einen fröhlichen und unbeschwerten Vormittag. Für uns Eltern, war es schön zu hören, wie fasziniert die Kinder von den kleinen Tieren erzählten. Auch kreativ ging es weiter. Am Kreativtag gestalteten die Kinder Einladungen für den Elternabend und bedruckten bunte Bandanas. Dabei entstanden Motive mit der Raupe Nimmersatt, Käfern, Schmetterlingen und farbenfrohen Blumen. Die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und stolz ihre selbst gestalteten Kunstwerke präsentieren. Ein geplantes Picknick musste aufgrund des Regenwetters kurzerhand nach drinnen verlegt werden. Diese spontane Aktion im Gruppenraum, wurde zu einem ganz besonderen Erlebnis. Auf Decken und dem Fußboden sitzend, ließen es sich die Kinder gemeinsam schmecken. Die gemütliche Atmosphäre und das Beisammensein machten diesen Tag zu einer schönen Abwechslung im Ferienprogramm. Am Wasserspieltag konnten die Kinder das Element Wasser, eine der fünf Säulen der Kneipp-Lehre, mit allen Sinnen erleben. Mit Wasserbomben, Planschbecken und dem erfrischenden Sprühregen aus dem Wasserschlauch war für jede Menge Abkühlung und Wasserspaß gesorgt. Bei den sommerlichen Temperaturen war dieser Tag eine willkommene Erfrischung und bereitete den Kindern sichtlich große Freude. Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung zum Golfrestaurant. Dort wurden unsere Kinder von Mike Becher und Antje Gaszler, den Betreibern des Golfrestaurants, herzlich empfangen. Das Mittagessen wurde von ihnen gesponsert. Dafür sagen wir von Herzen ein riesengroßes Dankeschön für die liebe Gastfreundschaft und die großzügige Unterstützung. Pommes und Nuggets schmeckten den Kindern hervorragend. Die Großen durften noch den Spielplatz erkunden und hatten dabei sehr viel Freude. Am Beobachtungstag ging es auf große „OKF“ - eine Ortskontrollfahrt

durch Herzogswalde. Dabei konnten die Kinder ihre Umgebung einmal aus einer ganz neuen Perspektive entdecken und sicherlich so manches Interessante beobachten. Der Höhepunkt der Tour war ein leckeres Eis beim Bäcker Hartmann. Auch hier möchten wir uns ganz herzlich für den freundlichen Empfang bedanken. Die süße Abkühlung war für alle ein wunderbares Highlight an dem aufregenden Tag. Viel Freude hatten unsere Landbergwichtel bei einem bewegten Naturtag auf der Wiese hinter der Seniorenanlage. Es wurde gespielt, gelacht und gemeinsam eine schöne Zeit in der Natur verbracht. Die Kinder konnten Blumen pflücken und auf Pappen stecken und somit wunderbare Motive gestalten. Es war schön, wie viel Freude die Kinder an der Bewegung und am gemeinsamen Spiel hatten, ganz ohne großen Aufwand, aber mit umso mehr Begeisterung. Ein nun schon traditionelles Fest, auf das sich alle jedes Jahr freuen, war auch diesmal wieder das Sommerfest mit den Bewohnern des Rosengartens. Gemeinsam mit den „Omis und Opas“ erlebten die



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Kinder einen kunterbunten und fröhlichen Vormittag. Der Höhepunkt war das gemeinsame Grillen im Krippengarten. Groß und Klein konnten miteinander lachen, erzählen und eine wertvolle gemeinsame Zeit verbringen. Für unsere Kinder ist dieses Fest jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Doch auch zwischen den vielen besonderen Aktionen hatten die kleinen und großen Rituale des Alltags während der gesamten Ferien ihren festen Platz. Die täglichen Kneipp-Anwendungen wurden weiterhin durchgeführt und auch der gemeinsame Morgenkreis gehörte selbstverständlich zum Tagesablauf. Darüber hinaus gab es immer wieder spontane kreative und musikalische Angebote. Die Kinder konnten eigene Ideen einbringen, Neues entdecken und gemeinsam mit ihren Freunden Freude haben. So blicken wir mit unseren Kindern auf einen wunderschönen Sommer voller Abenteuer, Bewegung, Kreativität, Musik und

Gemeinschaft zurück. Unsere Kinder konnten viele neue Erfahrungen sammeln und sicherlich zahlreiche schöne Erinnerungen mitnehmen. Einen besonderen Dank möchten wir, neben all den Unterstützern, die dazu beigetragen haben, die Ferien unserer Kinder zu etwas ganz Besonderem und Unvergesslichem zu machen, auch an unsere großen Landbergwichtel richten. Trotz der in den Ferien besonders dünnen Personaldecke haben sie den Kindern ein so abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes Ferienprogramm ermöglicht. Mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut haben sie zahlreiche schöne Erlebnisse geschaffen und dafür gesorgt, dass unsere kleinen Landbergwichtel eine schöne Sommerzeit genießen konnten. Dafür wollen wir von Herzen Dankeschön sagen.

Der Elternrat

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 2“ Wilsdruff

Die Vorschulkatzen mit Matthias Schlönvogt auf den Spuren von Wilsdruff

Mit einer Stadtführung durch Wilsdruff läuteten die Katzen ihr Vorschuljahr ein. Gestartet wurde auf dem Markt und schon da, gab es so viele interessante Dinge zu entdecken. Danach durften wir das Rathaus von innen besichtigen, einmal Bürgermeister am großen Tisch sein und vom Balkon winken. Auf dem Weg zur Nikolaikirche sahen wir tatsächlich eine Kanonenkugel in der Hauswand. Immer noch auf der Suche nach dem „Geheimgang“ kamen wir am Schloss und der Stadtmauer vorbei. Hier lauschten wir auf das Kettenras-

seln der armen eingesperrten Nonne. Weiter ging es zur Jakobikirche. Da war er endlich „Der Geheimgang“. Doch trotz starker Kräfte konnten wir ihn nicht öffnen. Aber wenn wir Grundschüler sind, schaffen wir es ganz bestimmt. Vielen lieben Dank an unseren Stadtführer Matthias Schlönvogt für diese spannende, erlebnisreiche Tour durch Wilsdruff.

Die Katzenkinder



Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“
Grumbach

12.09.2026

von 9 bis 12 Uhr

Herbst

Flohmarkt

im „Natur-Kinderland“ Grumbach Friedensstr.1b

01723 Grumbach.

Kindersachen von Größe 50 - 164, Spielzeug, Fahrräder, Autositze,

Kinderwagen, Bücher, CDs ...und alles andere „Rund ums Kind“

Anmeldung über: 035204/392464

Standgebühr für Verkäufer nur 7 €

Aufbau ab 7.45 Uhr



Anzeige(n)

Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“
Kesselsdorf

Flohmarkt

Am **19. September 2026** laden wir im evangelischen Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, wieder zum Flohmarkt ein. Lassen Sie sich einladen zum Stöbern, Kaufen, Ausprobieren und zum Kuchen essen (oder mitnehmen) und Kaffeetrinken.

Hier einige Informationen vorab: Der Förderverein organisiert mit Hilfe von Eltern einen Flohmarkt im Kinder- und Familienhaus. Es wäre toll, wenn Sie uns dabei unterstützen und Kinderkleidung sowie Spielsachen auf dem Flohmarkt zum Verkauf anbieten und kaufen würden. Der Erlös kommt zu 50 Prozent einem Kinderhausprojekt zugute, die anderen 50 Prozent erhält der Verkäufer. Die Kinderkleidung und die Spielsachen werden am **Freitag, 18. September 2026**, von **07:00 Uhr bis 15:00 Uhr**, angenommen. Bitte nur saubere Artikel mit Teilnehmernummer, Kleidergrößen und Preis versehen. Der Verkauf erfolgt am **19. September 2026**, von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**. Bitte beschriften Sie Ihre Kartons und Beutel deutlich mit Ihrer Teilnehmernummer (Ihre Teilnehmernummer sehen Sie beim Eintrag in die Liste im Kinderhaus.) Alternativ besteht die Möglichkeit, einen eigenen Verkaufsstand mit einer Platzmiete von 6,00 Euro für 1 Meter, 12,00 Euro für 2 Meter und 15,00 Euro für 3 Meter zu betreiben. Die Einnahmen gehen dann zu 100 Prozent an den Verkäufer. Bitte tragen Sie sich auch dazu verbindlich in die Listen im Foyer des Kinderhauses ein oder senden Sie eine E-Mail an katrin@daessler.de. Der Aufbau der eigenen Stände erfolgt in eigener Verantwortung und mit eigenem Tisch am Samstag, ab 08:00 Uhr. Kinder müssen für einen eigenen Spielzeugverkaufsstand keine Gebühren bezahlen. Sie müssen aber trotzdem angemeldet werden und ihn selbst betreiben.

Katrin Däßler

Christlicher Förderverein des Ev. Kinder- und Familienhauses Kesselsdorf

Herbst-

FLOHMARKT



Für Kindersachen
und Spielzeug

19.09.2026

9-12 UHR

mit Kaffee und
Kuchenbasar





Kinderhaus

Kesselsdorf

FRÖBELWEG 1

01723 WILSDRUFF

(01 KESSELSDORF)

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	13.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenvorstandswahlen(K) anschließend Gemeindefest
So	20.09.	10:00 Uhr	Familienkirche
So	27.09.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	13.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	20.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenvorstandswahlen
So	27.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Wilsdruff

So	13.09.	10:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Kirchenvorstandswahlen mit anschließenden Gemeindefest
Di	15.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	27.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Di	29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

Limbach

So	20.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

Sachsdorf

So	20.09.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

(K) = mit Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

Fr	11.09.	19:30 Uhr	Mohorn – Konzert – Classic Brass
So	13.09.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
So	20.09.	10:00 Uhr	Blankenstein – Erntedankgottesdienst (K) mit Kirchenvorstandswahl und anschließenden Kaffeetrinken
		10:00 Uhr	Herzogswalde – Erntedankgottesdienst mit Kirchenvorstandswahl
		15:00 Uhr	Mohorn - Erntedankgottesdienst (K) mit Kirchenvorstandswahl und anschließenden Kaffeetrinken
So	27.09.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
		17:00 Uhr	Mohorn – The Gospel Passengers – Gospelkonzert

(K) = mit Kindergottesdienst

Besonderes

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen.

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödich und Pfarrer Vödich in Mohorn, Telefon: 035209 20217

CLASSIC BRASS – Konzertprogramm begeistert mit erzählerischem Klangzauber und brillanter Virtuosität

„Klanggeschichten“

Wann: Freitag, 11. September 2026, 19:30 Uhr
Wo: Ev.-Luth. Kirche, Nossener Straße, in 01723 Mohorn

Bereits zum achten Mal gastiert CLASSIC BRASS am **Freitag, 11. September 2026, 19:30 Uhr**, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Mohorn. Das Blechbläserensemble gehört zu den renommiertesten Klangkörpern seines Fachs und begeistert weltweit Musikfreunde mit seinem charakteristischen Sound und einem Repertoire von beeindruckender stilistischer Bandbreite. Mit seinem neuen Konzertprogramm „Klanggeschichten“ lädt CLASSIC BRASS das Publikum zu einer eindrucksvollen Reise durch fünf Jahrhunderte Musikgeschichte ein. Vom kunstvollen Glanz des Barocks über die emotionale Tiefe der Romantik bis hin zu ausdrucksstarker Musik der Moderne entfalten die fünf Blechbläser ein farbenreiches Klangspektrum, virtuos, stilbewusst und mitreißend. Jedes Werk im Programm erzählt seine eigene Geschichte. Mal festlich und majestätisch, mal zart und kontemplativ, mal voller rhythmischer Energie. In der besonderen Besetzung von CLASSIC BRASS entfalten vertraute Meisterwerke ebenso wie unerwartete Raritäten einen frischen, faszinierenden Klangcharakter. Das Blechbläserquintett, bekannt für musikalische Exzellenz und charmante Moderation, schlägt mit „Klanggeschichten“ eine Brücke zwischen den Epochen – und zeigt, wie lebendig und berührend Musik sein kann, wenn sie nicht nur gespielt, sondern „erzählt“ wird.

Ein Konzerterlebnis für Liebhaber klassischer Musik und Freunde klangvoller Entdeckungen, zeitlos schön und voller musikalischer Erzähkraft. In der Konzertpause werden traditionell Gegrilltes, Getränke, CDs und DVDs angeboten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mohorn.
Info-Telefon: 035209 20323, Kantorin Christine. Teichmann

CLASSIC BRASS - Jürgen Gröblehner
Schleifweg 27
91564 Neuendettelsau
Mobil: 0171 5041821
Email: juergen.groeblehner@classicbrass.de
Website: www.classicbrass.de



Kirchennachrichten

Gottesdienste der katholischen Kirche
St. Pius X Wilsdruff

Fr	11.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	13.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum 70. Kirchweihfest anschließend Gemeindefest
Di	15.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	15.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Fr	18.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	19.09.	18:15 Uhr	Gottesdienst
Fr	25.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	27.09.	08:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest anschließend frommer Schoppen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1a, 01723 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Fitness mal anders

Die SG 90 Braunsdorf e. V. bietet eine Vielzahl von Sportarten an, die sowohl im Wettkampf- bzw. Spielbetrieb als auch im Freizeitportbereich betrieben werden können. Zum letzteren gehört unter anderem unsere Dienstags-Fitnessgruppe. Wie der Name schon verrät, treffen sich jeden Dienstag sportbegeisterte Frauen zum gemeinsamen Fitness in der Sporthalle Oberhermsdorf. Dabei werden wir im wöchentlichen Wechsel mit den unterschiedlichsten Trainingsmethoden durch unsere Trainerin Claudia fit gehalten. Über klassischen Step, Dance Aerobic oder Starken Rücken bis hin zum Ganzkörpertraining mit Pilates, Poweryoga und Faszientraining ist alles dabei. Manchmal sind wir sogar außerhalb der Halle unterwegs, nämlich dann, wenn die von uns genutzte Sporthalle einer Grundreinigung unterzogen wird. Dann tauschen wir Stepbrett und Yogamatte auch schon mal gegen die Wanderschuhe. Gemeinsam starteten wir zu einer gemütlichen Wanderung von Oberhermsdorf über Niederhermsdorf, Wurgwitz und Kesselsdorf zurück nach Oberhermsdorf. Neben vielen netten Gesprächen und jeder Menge Lachen, kam auch die Entspannung nicht zu kurz. Freiluft-Yoga auf einer Wiese mit tollem Blick und bei bestem Wetter. So abwechslungs- und erlebnisreich kann Fitness in Braunsdorf sein. Hast auch du Lust bekommen? Dann melde dich einfach unter den Kontaktdaten auf unserer Homepage www.sg90braunsdorf.com. Hier findest du auch unsere weiteren Sportangebote, wie Fitness für ältere Jung-Gebliebene und Kinder, Tanzen, Tennis, Volleyball sowie Billard und natürlich Fußball. Wir freuen uns auf dich.



Neben vielen netten Gesprächen und jeder Menge Lachen, kam auch die Entspannung nicht zu kurz. Freiluft-Yoga auf einer Wiese mit tollem Blick und bei bestem Wetter. So abwechslungs- und erlebnisreich kann Fitness in Braunsdorf sein. Hast auch du Lust bekommen? Dann melde dich einfach unter den Kontaktdaten auf unserer Homepage www.sg90braunsdorf.com. Hier findest du auch unsere weiteren Sportangebote, wie Fitness für ältere Jung-Gebliebene und Kinder, Tanzen, Tennis, Volleyball sowie Billard und natürlich Fußball. Wir freuen uns auf dich.

SG 90 Braunsdorf e. V.





SG 90 Braunsdorf e.V.
ABTEILUNG TENNIS

TRAINER/IN GESUCHT!

Verstärke unser Team und begeistere für Tennis!

**WERDE TEIL
UNSERES
TEAMS!**

**DEINE AUFGABEN**

- Durchführung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining
- Förderung unserer Nachwuchsspieler
- Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen
- Vermittlung von Spaß und Begeisterung für den Tennissport

**DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN**

- Erfahrung als Tennistrainer/in oder ambitionierter Tennisspieler/in
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Engagement
- Eine Trainerlizenz ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung

**DAS BIETEN WIR**

- Einen neuen Kunstrasenplatz (Baujahr 2023)
- Große Freiheiten bei Gestaltung und
- Finanzielle Unterstützung für Trainingsgeräte
- ÜL-Entschädigung

**INTERESSE GEWECKT?
DANN MELDE DICH BEI UNS!**

**TELEFON**
015259915804

**E-MAIL**
info-sg90braunsdorf@posteo.de

**WEITERE INFOS**
www.sg90braunsdorf.com



Scanne mich!
Besuche unsere Website!

Gemeinsam. Sportlich. Leidenschaftlich.





KINO IM VEREINSHAUS

Gemeinsam Erinnerungen erleben!

**SAMSTAG
26.09.2026**

**EINLASS
AB 18.30 UHR**

**LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT!**



Der Film vom
VEREINSFEST
wird gezeigt!



Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!



Anzeige(n)



SG 90 BRAUNSDORF, F-JUNIOREN

HEIMSPIEL!

UNSERE KIDS. UNSER VEREIN.
UNSERE ZUKUNFT!

KOMMT VORBEI
UND UNTERSTÜTZT
UNSERE
F-JUNIOREN!



**SAMSTAG
12.09.2026
09:00 UHR**

KINDERFESTIVAL

**RSG STAHL
ALTENBERG F**

**HEIDENAUER
SV U19/U19**

**SG 90
BRAUNSDORF
e.V. U19/U19**

**SG
GRUMBACH U19**

**SV
GLASHÜTTE**

**SV PESTERWITZ
U19/U19**

**SpG SG STAHL
SCHMIEDEBERG/
SG HENNERSDORF 1**

**SPANNENDE SPIELE
TOLLE TÖRE
VIEL ACTION**

**FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST
GESORGT!**

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**

**SpA BRAUNSDORF RASENPLATZ**
ERNST-THÄLMANN-STR. 29
01723 BRAUNSDORF
RASENPLATZ



GEMEINSAM. FAIR. MIT LEIDENSCHAFT.



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

30. Dorf- und Feuerwehrfest in Kleinopitz – Ein rundum gelungenes Festwochenende

Vom 10. Juli 2026 bis 12. Juli 2026 feierte Kleinopitz ein ganz besonderes Jubiläum. Das 30. Dorf- und Feuerwehrfest stand ganz im Zeichen von 140 Jahren Löschwesen Kleinopitz. Der Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e. V. und die Ortsfeuerwehr Kleinopitz durften sich über ein rundum gelungenes Festwochenende und zahlreiche Besucher freuen. Bereits Tage

zuvor konnte man bei einem Spaziergang durch Kleinopitz beeindruckend feststellen, wie fantastisch das Dorf auf die Feierlichkeiten eingestimmt war. Die Anwohnerinnen und Anwohner von Kleinopitz folgten dem Aufruf, ihre Vorgärten sowie den gesamten Ort anlässlich des 30. Dorffestes festlich zu schmücken. Es war toll anzusehen, mit wie viel Mühe und

kreativen Ideen jeder seinen Vorgarten oder das Grundstück herausgeputzt hat. Bei fantastischem Sommerwetter startete das Fest am Freitagabend. Nach dem traditionellen Bieranstich 18:00 Uhr und der musikalischen Untermalung durch das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. füllte sich das Festzelt rasch. DJ Sven und DJ Roger sorgten beim anschließenden Tanzabend mit Hits aus den 80ern bis 2000ern für beste Stimmung auf der Tanzfläche. Am Samstag ging es dann auf der Festwiese richtig los. Schausteller lockten die Gäste unter anderem mit historischen Kinderfahrzeugen und einer Mitfahrtsbahn zum Selberfahren. Ein zentraler Höhepunkt war die Jubiläumsausstellung zu 140 Jahren Löschwesen. Ausgestellt wurde durch die Feuerwehr Kleinopitz die gesamte Bandbreite der Kleinopitzer Feuerwehrgeschichte von historischen Klassikern wie Garant, Barkas und Robur bis hin zum modernen Mercedes-Einsatzfahrzeug. Abgerundet wurde die Schau durch Kameraden der umliegenden Nachbarwehren sowie Einsatzkräfte des THW, die mit aktueller Sondertechnik wie Tanklöschfahrzeugen und einer Drohnenstaffel angereist waren. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der Drehleiter, die den Besuchern einen einmaligen Panoramablick über die Festwiese und ganz Kleinopitz bot. Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Bei der Kinderdisco,



beim Schminken sowie beim Toben auf der Traktor-Hüpfburg hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Freunden riesigen Spaß. Am Abend leitete DJ Sven den Sommernachtstanz ein. Zu späterer Stunde wartete ein ganz besonderer Programmpunkt auf das Publikum. Die „Kleinopitzer Blaulichter“ und die „little O's firefighter“ lieferten eine einmalige Showeinlage ab, die für Begeisterung im Festzelt sorgte. Der Sonntag startete 09:30 Uhr mit dem traditionellen Preisskat im Festzelt. Zeitgleich liefen die Vorbereitungen für den Feuerwehrwettkampf im Löschangriff. Im spannenden Kampf um die schnellste Zeit sicherten sich folgende Ortswehren die Podestplätze:

- 1. Platz: Colmnitz
- 2. Platz: Herzogswalde
- 3. Platz: Mohorn



Große Freude gab es auch beim anschließenden Vogelschießen. Der diesjährige Schützenkönig kommt direkt aus Kleinopitz. Zu den weiteren Highlights am Sonntagnachmittag zählten der Auftritt der Kindertanzgruppe der SG 90 Braunsdorf e. V. sowie der Besuch von Meister Klecks. Bei Kaffee und Kuchen, leckerer Verpflegung und besser Unterhaltung klang das Jubiläumswochenende gemütlich aus. Der Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e. V. und die Ortsfeuerwehr Kleinopitz bedanken sich ganz herzlich bei

allen Gästen, Helfern und beteiligten Wehren für diesen unvergesslichen Einsatz.

Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e. V. und Ortsfeuerwehr Kleinopitz



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Vorfreude beim Wichtelhaus am Wendepplatz Grumbach – Die Adventshighlights des Traditionsvereins Grumbach

Die Tage werden kürzer, die Gemütlichkeit zieht ein und der Traditionsverein Grumbach e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder alle Einwohner und Gäste herzlich dazu ein, die Adventszeit gemeinsam zu verbringen. Rund um unser beliebtes Wichtelhaus haben wir in diesem Jahr drei besondere Veran-



Grumbach

staltungen vorbereitet, die für Groß und Klein besinnliche, fröhliche und spannende Momente bereithalten. Am **Freitag, 27. November 2026**, heißt es wieder „Lichter an am Wichtelhaus“. **Ab 17:00 Uhr** öffnen sich die Türen und wir stimmen uns gemeinsam auf die kommenden Wochen ein. Bei duftendem Glühwein, deftiger Bratwurst vom Grill und weihnachtlicher Musik wollen wir gemütliche Stunden verbringen und das Wichtelhaus offiziell in festlichem Glanz erstrahlen lassen. Im Dezember wird es dann etwas dynamischer. Am **Samstag, 12. Dezember 2026**, laden wir **ab 18:00 Uhr** zur großen Wichtel House Party ein. Das Areal rund um das Wichtelhaus verwandelt sich an diesem Abend in eine winterliche Tanzfläche. Mit tollen Beats, bester Partystimmung und natürlich heißem Glühwein zum Aufwärmen wollen wir gemeinsam feiern und die Vorweihnachtszeit von ihrer lebendigen Seite erleben. Der krönende und stimmungsvollste Abschluss wartet schließlich am Heiligabend, **24. Dezember 2026**, auf unsere jüngsten Besucher. Pünktlich **10:00 Uhr** wird wie in jedem Jahr das allerletzte Türchen des Wichtelhauses geöffnet. Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, den tollen Geschichten und Abenteuern der Wichtel Glück, Ruckzuck, Urban und Mini zu lauschen. Als ganz besonderer Gast hat sich natürlich auch der Weihnachtsmann angekündigt, um persönlich bei uns vorbeizuschauen und das Warten auf die Bescherung zu verkürzen. Der Traditionsverein Grumbach e. V. freut sich auf Ihren Besuch, gute Gespräche und eine unvergessliche Adventszeit in unserer Gemeinschaft.

Traditionsverein Grumbach e. V.

Nach Wiederaufbau des Vereinsgeländes endlich wieder ein Turnier!

REITTURNIER
26.09. und 27.09.2026
in Grumbach Wilsdruff

DRESSUR bis L*

SPRINGEN bis L

Finale
große und kleine Tour der Kreismeisterschaft in Dressur und Springen des Kreisverbandes Pferdesport Meißen e.V.

Veranstaltungsort:
Turniergelände „Am Nackten Arsch“ in Grumbach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Qualifikation für TOP 10 Sachsen geschafft



Am Samstag, 22. August 2026 fand in Döbeln die Landesrangliste 1 der U15 Mädchen statt. Für die SG Grumbach war Luisa Simon am Start. Sie begann furios mit 3 Siegen, gegen die am Ende 2. Platzierte aus Leipzig musste sie sich auch nur knapp mit 2:3 geschlagen geben. Dank einer kämpferischen Leistung bis zum Schluss, unter anderem durch zwei wichtige Satzgewinne gegen die ungeschlagene Turniersiegerin, gelang es Luisa sich als 4. mit 5:4 Spielen dank des besseren Satzverhältnisses gegenüber der 5. Platzierten für die TOP 10 Sachsen zu qualifizieren. Gratulation zu dieser starken Leistung und besten Dank für die Turnierbetreuung an ihren Vater Thomas.

SG Grumbach Abt. Tischtennis

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule Blankenstein, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Herzogswalde

Bockbierfest in Herzogswalde

Die Dorfgemeinschaft Herzogswalde e. V. lädt am Samstag, **26. September 2026**, herzlich zum diesjährigen Bockbierfest auf den Dorfplatz in Herzogswalde ein. Nach dem schönen Fest im vergangenen Jahr möchten wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit euch feiern und einen geselligen Abend in vertrauter, herzlicher Atmosphäre verbringen. Ab **17:00 Uhr** erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien. Mit Kinderspaß und Familientanz ist für gute Unterhaltung gesorgt, sodass Gäste jeden Alters gemeinsam eine schöne Zeit verbringen können. Der traditionelle Bockbieranstich findet **18:00 Uhr** statt. Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam das erste Fass anzustechen, die Gläser zu heben und auf einen gelungenen Abend anzustoßen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Unter anderem erwartet euch ein herzhafter Wildschweinbraten. Dazu gibt es passende Getränke, musikalische Unterhaltung und viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, alte Bekannte wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns sehr darauf, diesen Abend gemeinsam mit euch zu erleben. Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit und feiert mit uns unser Bockbierfest in Herzogswalde.

Termin:	Samstag, 26. September 2026
Beginn:	17:00 Uhr
Bockbieranstich:	18:00 Uhr
Ort:	Dorfplatz Herzogswalde

Dorfgemeinschaft Herzogswalde e. V.



Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Tagesordnungspunkte in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Kesselsdorf



5. KESSELSDORFER Besenwirtschaft

Es erwartet Euch ein genussvoller
Nachmittag mit leckeren Snacks und
Wein vom Winzerhof
Ines Fehrmann.





SONNTAG 13.09.2026

Oberhermsdorfer Str.
Wölb- Eisenbahnbrücke

15 - 19 Uhr



Heimatkreis Kesselsdorf e.V.

Wir freuen uns auf Euch!



SONDERAUSSTELLUNG

DIE WÖLBBRÜCKE

GESTERN - HEUTE - MORGEN



offene Heimatsstube mit Dorfplausch
Federweiser und Zwiebelkuchen

**Sonntag,
20.09.2026** **14-16 Uhr**
DGH, Schulstraße 2



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts.

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Drei Tage voller Sport, Spaß und besonderer Momente bei der SG Kesselsdorf

Vom 28. August 2026 bis 30. August 2026 war auf dem Gelände der SG Kesselsdorf wieder einiges los. An diesen Tagen feierten wir unser Sport- und Vereinsfest, in dessen Rahmen am Samstag auch unser 3. Kesselsdorfer Kinderfest stattfand. Sport, Unterhaltung und viele Angebote für Kinder und Familien sorgten für ein abwechslungsreiches Wochenende. Bereits am Freitag standen die ersten sportlichen Programmpunkte an. Beim Tischtennisturnier wurde fleißig um Punkte gespielt und auch unsere Alten Herren waren auf dem Fußballplatz im Einsatz. Anschließend wurde das Festwochenende mit dem traditionellen Bierfassanstich durch unseren Bürgermeister Carsten Hahn offiziell eröffnet. Danach sorgte DJ Mainbird für beste Stimmung und selbst der strömende Regen ab Mitternacht konnte die Feierlaune nicht bremsen. Am Samstagmorgen durften wir unseren Bürgermeister Carsten Hahn erneut bei uns begrüßen. 09:00 Uhr gab er den Startschuss für unser 3. Kesselsdorfer Kinderfest und damit zugleich für das Fußballturnier unserer Bambinis. Beim Kinderfest drehte sich in diesem Jahr vieles um das Thema Verkehrserziehung. Auf dem Fahrradparcours der Verkehrswacht konnten die Kinder zeigen, wie sicher sie schon auf zwei Rädern unterwegs sind. Für staunende Gesichter sorg-

te Fahrrad-Trial-Fahrer Sebastian, der auf seinem Bike einige seiner Tricks zeigte. Auch unsere Blaulichtmeile war wieder mit dabei. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Freiwillige Feuerwehr Kesselsdorf, die ihre Technik präsentierte und außerdem ihre Hüpfburg mitbrachte. Beim Kinderschminken konnten sich die kleinen Gäste verwandeln lassen und die DB Sicherheit informierte kindgerecht über das richtige Verhalten an Bahnanlagen. Natürlich, kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Beim FLIZZY-Pass, dem sächsischen Kindersportabzeichen, konnten die Kinder verschiedene sportliche Stationen ausprobieren. Wer noch mehr Action wollte, durfte sich am Kletterturm versuchen oder die große Rutsche hinuntersausen. Für Abwechslung sorgten außerdem das Puppentheater und eine Pferdekutsche, mit der die kleinen Gäste eine Runde drehen konnten. Weil so viel Bewegung hungrig macht, war natürlich auch für ausreichend Leckereien gesorgt. Unser Glücksrad und die Losbude durften ebenfalls nicht fehlen. Als Hauptpreis wartete in diesem Jahr sogar ein Fahrrad im Wert von 400,00 Euro, das uns von Fahrrad XXL und der Deutschen Vermögensberatung Sven Krause zur Verfügung gestellt wurde. Freuen durfte sich am Ende Matteo aus Wilsdruff. Wir wünschen ihm



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

ganz viel Freude mit seinem neuen Fahrrad. Doch auch abseits des Kinderfestes ging es am Samstag weiter. Beim Vogelschießen waren Treffsicherheit und ein ruhiges Händchen gefragt. Am Abend zeigten TanzMa, unser Tanzteam, und der KKK ihr Können. Danach wurde mit der Schlossdisco Klipphausen noch einmal ordentlich getanzt und gefeiert. Zum Abschluss gab es am Sonntag unseren Kreativ- und Flohmarkt sowie das Skatturnier. Sportlich wurde es beim Fußballtennis und bei den Spielen unserer C-Jugend und Männermannschaft. Danach ging ein ereignisreiches Festwochenende langsam zu Ende. Ein herzliches Dankeschön! Drei solche Tage lassen sich nur mit vielen helfenden Händen auf die Beine stellen. Deshalb sagen wir von Herzen Danke an alle Helferinnen und Helfer, die vorbereitet, aufgebaut, organisiert, Stände und Stationen betreut, unsere Gäste versorgt und am Ende beim Aufräumen und Abbauen geholfen haben. Einige von euch waren viele Stunden oder sogar den ganzen Tag für uns im Einsatz, das wissen wir sehr zu schätzen. Unser Dank gilt ebenso allen Vereinen, Organisationen, Unternehmen und Unterstützern, die mit ihren Angeboten, ihrer Technik, Sachspenden, finanzieller Hilfe oder persönlichem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Regionalstiftung Jugend und Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden für die wertvolle Unterstützung unseres Kinderfestes. Und nicht zuletzt, Danke an unser gesamtes Organisationsteam! Hinter diesen drei Tagen stecken viele Ideen, unzählige Stunden Vorbereitung und jede Menge Arbeit im Hintergrund. Es war ein tolles Wochenende. Schön, dass so viele Menschen mitgewirkt, mit angepackt und mit uns gefeiert haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

SG Kesselsdorf







Danke

unseren zahlreichen Unterstützern!

Anzeige(n)

Kesselsdorf

Herzlichen Glückwunsch an den neuen Schützenkönig Kai Stoll

Am Samstag, 29. August 2026, lud der „Sportschützenverein 1745 Kesselsdorf e. V.“ zum traditionellen Vogelschießen ein. Bei bestem Wetter und guter Stimmung versammelten sich zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gäste, um eine spannende Veranstaltung in geselliger Runde zu genießen. Pünktlich 11:00 Uhr fiel der Startschuss für den Wettbewerb. Über 30 Schützen traten an, um mit 150 Schüssen den hölzernen Vogel Stück für Stück von einer Stange zu holen. Von Beginn an herrschte eine gute Stimmung und es zeigte sich einmal mehr, dass beim Vogelschießen nicht nur eine ruhige Hand und ein gutes Auge gefragt sind, sondern manchmal auch eine gehörige Portion Glück. Mit jedem Treffer veränderte sich das Aussehen des Vogels. Die Spannung stieg spürbar, je näher die Entscheidung rückte. Gegen 14:00 Uhr traf ein Streifschuss das Herz des



Schützenkönig Kai Stoll

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Vogels und besiegelte damit das Ende des Wettbewerbs. Unter großem Jubel wurde Kai Stoll aus Kesselsdorf zum neuen Schützenkönig gekrönt. Der Schützenverein blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück und bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern.

Sandra Mende im Auftrag des Sportschützenverein 1745 Kesselsdorf e. V.

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Ale Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **13. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

30 Jahre Wiedereröffnung
Waldbad Grund

Vor 30 Jahren wurde das Waldbad in Grund in seiner heutigen Form eröffnet. Veranlassung zu einem Blick in die Geschichte von Grund, der dann zu einer Tradition von fast 100 Jahren Badekultur führt. Eine lange Geschichte die ihren Ursprung im aufblühenden Tourismus Anfang der 1920er Jahre mit Tagestouristen aus Dresden und dem Umland fand. Der durch das Dresdner Bankhaus Arnhold gegründete Pensionsverein erwarb bereits 1918 das Gasthaus „Zu den Linden“ in Grund. Dies entwickelte sich mit einer Reihe von Angeboten zum Zentrum der touristischen Entwicklung im Ort. Eine der Neuerungen war 1930 die Errichtung eines Bades mit Liegehalle. Hier fanden nun auch die Grundner eine Ausweichlösung zum Baden in der Triebisch im „öffentlichen Naturbad“ am „Gasthof Grund“. In den Jahren der Wirtschaftskrise, auf Initiative der Gemeinde, geschaffen durch 35 arbeitslose junge Männer entstand das „Hubertusbad“ am Grundner Gasthof als Alternative zum Naturbad in der Triebisch. Es konnte am 24. Juli 1932 eingeweiht werden. Diese Leistung wurde als ein „bleibendes Denkmal für den Gemeinsinn“ bezeichnet. Beeindruckend sind die Daten zu dem Bauwerk. Die Fläche umfasste 2.200 m², das Becken hatte eine Länge von 50 m, es war 10 m bzw. 15 m breit und zwischen 0,60 m bis 2,50 m tief, für die Errichtung mussten 1.250 m³ Erde bewegt und ca. 100 m³ Beton verbaut werden, die Wasserspeisung erfolgte aus der Triebisch. 1957 erfolgte der Bau eines Planschbeckens. Es



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

wurde dann bis 1995 betrieben. Der Allgemeinzustand erforderte eine Entscheidung zwischen Sanierung oder Neubau. Diese führte zu dem Neubau. 1995/1996 konnte das Bad großzügig mit Fördermitteln samt Kegelbahn und Sportgaststätte modernisiert werden. Das Hochwasser im August 2002 flutete die gesamte Anlage einschließlich Sportplatz, Kegelbahn und „Sportcasino“. Dank der vielen Helfer und finanzieller Unterstützung konnten die Schäden beseitigt werden. Im August 2013 folgte wieder ein Hochwasser, diesmal waren die Schäden nicht so gravierend. Wieder waren viel Hilfe und Geld notwendig, um den Betrieb sicherzustellen.

Hervorzuheben sind die finanziellen laufenden Kosten in Höhe von durchschnittlich 240.000 Euro, die die Stadt Wilsdruff jährlich und zusätzliche Investitionen für die Modernisierung der Anlagen und den Badbetrieb aufwendet. Die Eintrittsgelder sind dabei nicht kostendeckend und folgen auch nicht dem allgemeinen Trend im täglichen Leben. Vergleichend kam die Tageskarte 2002 für Erwachsene 3,00 Euro, so zahlt der Gast 2026 4,50 Euro.

Ortschaftsrat Mohorn/Grund



Naturbad mit Gasthof um 1930, Blick Richtung Mohorn



Gasthof Grund - Gemeindebad



Besondere Jubiläen ...

**Herzlichen Glückwunsch
zur Eisernen Hochzeit**



Katharina und Manfred Kastner aus Wilsdruff zur Eisernen Hochzeit am 26.08.

**Herzlichen Glückwunsch
zur Diamantenen Hochzeit**



Eva und Heinz Slowiok aus Oberhermsdorf zur Diamantenen Hochzeit am 20.08.

**Herzlichen Glückwunsch
zur Goldenen Hochzeit**



Ute und Stephan Hoffmann aus Kesselsdorf zur Goldenen Hochzeit am 21.08.

Anzeige(n)

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Carsten Hahn gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Christa Lehmann
aus Wilsdruff
zum 92. Geburtstag am 26.08.



Wolfgang Börner
aus Kesselsdorf
zum 96. Geburtstag am 26.08.

Unsere Jubilare des Monats

10.09.	Henry Schindler	aus Kesselsdorf	zum 75.
10.09.	Christina Barthel	aus Kesselsdorf	zum 77.
10.09.	Anita König	aus Wilsdruff	zum 84.
10.09.	Ingrid Hidde	aus Kesselsdorf	zum 86.
10.09.	Maria Jahn	aus Kesselsdorf	zum 89.
11.09.	Christine Döhler	aus Mohorn	zum 72.
11.09.	Lothar Schuster	aus Blankenstein	zum 73.
11.09.	Werner Henke	aus Wilsdruff	zum 85.
11.09.	Ursula Meyfarth	aus Wilsdruff	zum 85.
12.09.	Barbara Müller	aus Wilsdruff	zum 72.
12.09.	Harald Liepe	aus Grumbach	zum 76.
12.09.	Gerd Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 79.
12.09.	Wolfgang Günther	aus Wilsdruff	zum 84.
12.09.	Gotthard Richter	aus Blankenstein	zum 89.
13.09.	Karin Mehlhorn	aus Wilsdruff	zum 70.
13.09.	Veronika Schulze	aus Wilsdruff	zum 70.
13.09.	Martina Lindner	aus Kaufbach	zum 70.
13.09.	Irmtraud Richter	aus Grumbach	zum 71.
13.09.	Johanna Rost	aus Kesselsdorf	zum 86.
14.09.	Gerald Trauschke	aus Grumbach	zum 74.
14.09.	Eva Gründer	aus Wilsdruff	zum 74.
14.09.	Manfred Genesener	aus Mohorn	zum 79.
14.09.	Werner Ogriseck	aus Herzogswalde	zum 80.
14.09.	Helga Müller	aus Mohorn	zum 81.

14.09.	Maria Fritz	aus Kesselsdorf	zum 84.
15.09.	Frauke Kamin	aus Helbigsdorf	zum 72.
15.09.	Bernd Mätzler	aus Kesselsdorf	zum 74.
15.09.	Bernd Lehmann	aus Wilsdruff	zum 80.
15.09.	Edith Göldner	aus Kleinopitz	zum 86.
16.09.	Andrea Möbius	aus Grumbach	zum 73.
16.09.	Lydia Bormann	aus Wilsdruff	zum 78.
16.09.	Helga Kausch	aus Grumbach	zum 80.
16.09.	Claus Hänsel	aus Mohorn	zum 81.
16.09.	Gisela Broda	aus Wilsdruff	zum 81.
16.09.	Günter Dudeck	aus Kleinopitz	zum 87.
17.09.	Helga Mende	aus Wilsdruff	zum 72.
17.09.	Wilfried Schwabe	aus Grumbach	zum 72.
17.09.	Rolf Zimmermann	aus Kesselsdorf	zum 73.
17.09.	Gabriele Richter	aus Kesselsdorf	zum 75.
17.09.	Elfriede Kaliner	aus Braunsdorf	zum 89.
17.09.	Dr. Ursula Niese	aus Grund	zum 92.
18.09.	Toni Brenneisen	aus Mohorn	zum 70.
18.09.	Angelika Lipp	aus Kesselsdorf	zum 71.
18.09.	Bärbel Zwiebler	aus Kesselsdorf	zum 73.
18.09.	Anette Schmidt	aus Braunsdorf	zum 74.
18.09.	Dietmar Häger	aus Mohorn	zum 86.
18.09.	Eckhard Degner	aus Wilsdruff	zum 86.
19.09.	Manfred Scholze	aus Kaufbach	zum 79.
19.09.	Jürgen Kohl	aus Grumbach	zum 81.
20.09.	Elina Brauer	aus Limbach	zum 70.
20.09.	Hendrik Winkler	aus Kaufbach	zum 71.
20.09.	Detlef Ranft	aus Grumbach	zum 75.
20.09.	Bernd Gießler	aus Kesselsdorf	zum 77.
20.09.	Rosa Reichmann	aus Kesselsdorf	zum 80.
21.09.	Rainer Anetzberger	aus Mohorn	zum 71.
21.09.	Karin Emmrich	aus Kesselsdorf	zum 72.
21.09.	Rita Wiedemuth	aus Kesselsdorf	zum 77.
21.09.	Eva-Maria Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 83.
22.09.	Gerhard Schuster	aus Oberhermsdorf	zum 77.
22.09.	Willi Vater	aus Wilsdruff	zum 78.
22.09.	Andrea Janetzko	aus Grumbach	zum 79.
22.09.	Hans-Frieder Börmel	aus Limbach	zum 86.
23.09.	Rainer Kind	aus Kesselsdorf	zum 71.
23.09.	Karl-Heinz Ritter	aus Wilsdruff	zum 75.
23.09.	Regina Schumann	aus Wilsdruff	zum 77.
23.09.	Christian Dittrich	aus Kesselsdorf	zum 79.
23.09.	Erika Müller	aus Wilsdruff	zum 81.
23.09.	Regine Bormann	aus Braunsdorf	zum 85.
23.09.	Herbert Schurig	aus Grund	zum 88.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|--|---|
| 10.09. Stern-Apotheke Freital | 17.09. Berg-Apotheke Possendorf |
| 11.09. Löwen-Apotheke Wilsdruff/
Apotheke am Wilisch Kreischa | 18.09. Bären-Apotheke Freital |
| 12.09. Sidonien-Apotheke Tharandt | 19.09. Winkelmann-Apo. Bannewitz |
| 13.09. avesana-Apotheke Pesterwitz/
Stern-Apotheke Schmiedeberg | 20.09. Stadt-Apotheke Freital |
| 14.09. Raben-Apotheke Rabenau | 21.09. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde |
| 15.09. Flora-Apotheke Klingenberg | 22.09. Windberg-Apotheke Freital |
| 16.09. Grund-Apotheke Freital | 23.09. Löwen-Apo. Wilsdruff/
Dippold-Apo. Dippoldiswalde |

Anschriften:

- Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049
Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Straße 18 a, 01723 Wilsdruff,
035204 274990
- avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf,
035204 394222
- Avesana-Apotheke Pesterwitz, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899
- Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
- Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
- Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261
- Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508
- Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6494753
- Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
- Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
- Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
- Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3 c, 01774 Klingenberg, 035202 50290
- Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105
- Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz,
0351 4015987
- Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 03206 21306
- Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa,
035206 21393
- Stern-Apotheke Schmiedeberg, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde,
OT Schmiedeberg, 035052 20658
- Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde,
03504 612405
- Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9,
01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
- Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde,
03504 615810
- Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte,
035053 32717

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)

Beistand braucht, wer einen
geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-211

privatanzeigen@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank

gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017